

SCHAU KASTEN

Bürgermagazin
der Stadt Dingolfing

was uns bewegt – und Sie interessiert



Umgestaltung Marienplatz – Arbeitsgruppe nimmt Arbeit auf

Liebe Bürgerinnen und Bürger!



Mit der aktuellen Ausgabe unseres „Schaukasten“ informieren wir Sie wieder aus erster Hand über wichtige Entscheidungen und Maßnahmen in unserer schönen Stadt. Dabei stehen vor allem auch die Themen „Neugestaltung des Marienplatzes“ und „Breitbandausbau“ in der nächsten Zeit im Mittelpunkt. Mit dem vorgesehenen Breitbandausbau und der lückenlosen Verlegung eines Glasfasernetzes wollen wir der Stadt für die Zukunft Wettbewerbsvorteile verschaffen. Der erforderliche Aufwand von geschätzt 30 Millionen Euro stellt somit eine Investition in die Zukunft der Stadt dar. Dabei sind wir sicher, dass die sich die Chancen und Geschäftsfelder der Digitalisierung in der Zukunft noch deutlich weiter entwickeln werden. Stadt und Stadtwerke werden diesen Kraftakt in den kommenden Jahren gemeinsam bewältigen.

Das Thema Marienplatz hat uns bereits in der Vergangenheit kontrovers beschäftigt. Zurückliegende Bürger- und Ratsbegehren sind am notwendigen Quorum gescheitert. Daher versuchen wir nun, mit einer Arbeitsgruppe aus Bürgern und Betroffenen näher zu hinterfragen, was der Platz künftig für eine Rolle spielen soll. Daraus wird sich ein Ausschreibungsverfahren zur Suche nach einem geeigneten Planer anschließen. Mit dem Beginn der

Bauarbeiten ist daher nicht vor dem Dingfest im kommenden Jahr zu rechnen. Sollte eine gründliche und fundierte Planung und Meinungsfindung einen längeren Zeitraum benötigen, sollten wir uns auch diese Zeit gönnen. Mit dem Marienplatz ist dann in der Stadtraumgestaltung ein Abschluss der Stadtsanierung gefunden. Natürlich ist uns dabei bewusst, dass die Stadtsanierung nie einen echten Abschluss finden und die Innenstadt immer unsere besondere Aufmerksamkeit benötigen wird.

Entschieden wurde auch über die Weiterplanung am Baumannareal. Dort handeln wir derzeit auch mit möglichen Nutzern über die Anmietung. Die Stadt wird das Objekt selbst errichten und vermieten. Natürlich wollen wir dabei auch die Geh- und Radwegbreite entlang der Bahnhofstraße deutlich verbreitern und prüfen auch, ob für die Abbiegespur von der Bahnhofstraße in Richtung Brumather Straße noch weiterer Platz bleibt. Dabei behindert uns leider ein privates Objekt, das derzeit nicht zu erwerben ist.

Mit dem Erwerb der Wohnanlage in der Teplitzer Straße und dem beschlossenen Bau in der Reichenberger Straße, der Höller Straße und an der Bahnhofstraße kann zusammen mit der Erschließung des Baugebietes Ennser Straße, BA 2, der Wohnungsmarkt wieder entspannt und in ein ausgewogenes Verhältnis von Angebot und Nachfrage gebracht werden.

Die von mir vorstehend angesprochenen Themen machen deutlich, dass wir viel Arbeit und Investitionen vor uns haben. Sie zeigen aber auch, dass wir in zukunftsfähige Projekte investieren. Dabei erfahre ich erfreulicherweise immer wieder, dass der Stadt Dingolfing für diese Strategie von vielen Menschen Anerkennung und Lob ausgesprochen wird. Bei objektiver Betrachtung sieht man ohne großen Aufwand deutlich, wie sich die Stadt positiv verändert und für unsere nachfolgenden Generationen bereitet wird.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen dieser Ausgabe des Schaukasten und möchte wie so oft betonen, dass wir gerne und immer auch für die Fragen aller Interessierten offen sind und solche gerne beantworten. Diese Transparenz ist für uns selbstverständlich!

Ihr



Josef Pellkofer
1. Bürgermeister

Ortsmitte Teisbach

Fristgerecht wurden von den ausgewählten Planern die Ideen für die Neugestaltung der Ortsmitte in Teisbach abgegeben. Die Arbeitsgruppe Stadtsanierung hat sich bereits mit diesen Vorstellungen auseinandergesetzt, um eine Entscheidung des Stadtrats vorbereiten zu können. Dabei wurden noch verschiedene Überarbeitungswünsche an ein Planungsbüro nachgereicht.

Mit der Entscheidung des Stadtrats ist voraussichtlich im September zu rechnen. Die Planung wird dann in Teisbach bei einer Bürgerversammlung vorgestellt und mit den Bürgerinnen und Bürgern diskutiert. Natürlich wird auch der Schaukasten die Arbeiten in der nächsten Ausgabe vorstellen.

IMPRESSUM

Der „Dingolfiger Schaukasten“ erscheint 3 mal jährlich, kostenlose Zustellung an alle Haushalte

Herausgeberin: Stadt Dingolfing, vertreten durch 1. Bürgermeister Josef Pellkofer

Redaktion: Stadtverwaltung Dingolfing, Postfach 13 40, 84124 Dingolfing, Telefon: 08731 / 501-127
Email: stadt@dingolfing.de

Auflage: 9.000 gedruckt auf chlorfreiem Papier

Druck: Druckerei Wälischmiller, Dingolfing

Was wird aus dem Marienplatz?

Arbeitsgruppe mit den verschiedensten Interessensvertretern gegründet

Die gute Stube der Stadt, so wurde und wird er oft genannt, der Marienplatz. Bereits relativ früh in der Geschichte der Stadt hat dieser Platz die Rolle des gesellschaftlichen und gewerblichen Zentrums übernommen und mit Einschränkungen bis heute auch beibehalten. Dabei wurde der Marienplatz sowohl in der Nutzung als auch in der Gestaltung immer dem Lebensgefühl und den Anforderungen der Zeit angepasst. Er ist mitgewachsen mit der Stadt, hat sich den Erfordernissen der Menschen und der Wirtschaft angepasst und wurde von diesen genutzt und gestaltet.

Die rasante Entwicklung der Altstadt in den letzten Jahren gibt Anlass, erneut über die Funktion und Gestaltung des Platzes nachzudenken und einen neuen Anlauf für die Umgestaltung zu starten.

Die Menschen entdecken die Straßen und Plätze Dingolfings, den öffentlichen Raum insgesamt zunehmend als Raum, in dem Leben stattfindet. Bedürfnisse der Kommunikation, der Freizeit und ganz einfach des „Lebens“ sind gleichwertig neben die stark gewerblich geprägten Ansprüche der zurückliegenden Jahrzehnte getreten. Straßencafés, Gastronomie im Freien und sich Zeit nehmen zum Verweilen, dies alles war vor 25 Jahren noch weitgehend undenkbar.

Der Wochenmarkt war damals am Aussterben; mit Mühe und Not waren ein bis zwei Firanten zu gewinnen, die einmal in der Woche am Bürgerheimparkplatz ihren Verkaufsstand aufbauen wollten. Mittlerweile heißt der Parkplatz am Bürgerheim Spitalplatz und ist eben kein Parkplatz mehr, der Wochenmarkt findet am Marienplatz mit sehr guter Resonanz zweimal in der Woche statt und der Einzelhandel freut sich über die starke Frequenz von Menschen und damit potentiellen Kunden in der Altstadt.

Die Stadt hat schon mehrere Anläufe zur Neugestaltung unternommen.



Wie wird der Marienplatz künftig genutzt? Auch dies eine Frage, mit der sich die Arbeitsgruppe auseinandersetzt.

Nach einem Bürger- bzw. Ratsentscheid (der im Jahr 2007 durchgeführt wurde) sollte 2009 getestet werden, ob man den Marienplatz verkehrsfrei halten kann. Nach knapp zwei Monaten wurde dieses Vorhaben aber abgebrochen. Nichtsdestotrotz steht das Thema immer wieder auf der Tagesordnung der Stadtratssitzungen und auch die Bürger und Geschäftsleute lässt das Thema Marienplatz keine Ruhe.

Eine vom Büro Leuninger & Michler, Stadtentwicklung und Stadtplanung aus Kaufbeuren, moderierte Arbeitsgruppe soll nun vor einer Planung die Handlungsfelder und Planungsziele für den Marienplatz erarbeiten und das weitere Planungsverfahren begleiten. Die Entscheidungskompetenz des Stadtrats und seiner Ausschüsse, wie auch die allgemeine Bürgerbeteiligung wird damit nicht eingeschränkt.

Die Arbeitsgruppe setzt sich aus folgenden Vertretern zusammen:

Stadtratsfraktionen – 4 Vertreter	
CSU	Josef Lehnrieder Vertreter Reiner Gillig
SPD	Gerald Vilsmeier Vertreter Anton Kiebler
UWG	Maria Huber Vertreter Armin Grassinger

Bürgerliste	Walter Kühndel Vertreter Friedrich Steininger
-------------	---

Verwaltung – 2 Vertreter
Geschäftsleitender Beamter
Hans Schmid
Stadtbaumeister Michael Breitenwinkler

Seniorenbeirat – 1 Vertreter
Rudolf Furtner

Einzelhandel – 2 Vertreter
Haus der Genüsse, Harald Herzog
PrimaVital Apotheke, Gregor Nagelstutz

Bewohner Marienplatz – 2 Vertreter
Josef Schönmann, Franz Fischer

Dienstleistungsbetriebe – 2 Vertreter
Sparkasse Niederbayern-Mitte
RA Hopfenspirger

Gastronomie – 1 Vertreter
Rocco Santoro

Bewohner Stadtgebiet – 4 Vertreter
Hubert Gassenhuber, René Kleiner,
Annemarie Marasco, Dr. Johannes Prade

Die Zukunft des Marienplatzes ist dabei nicht automatisch zu reduzieren auf die Frage der „Autofreiheit“ des Platzes. Es gibt mit Sicherheit auch Lösungen dazwischen, die durchaus geeignet sein können, den Bedürfnissen der Menschen, die diesen Platz nutzen (auf welche Weise auch immer) gerecht zu werden. Man darf auf die Ergebnisse der Arbeitsgruppe gespannt sein.

Neubebauung an der Bahnhofstraße

Architekt Ammer erhält Auftrag zur Neubebauung auf dem ehemaligen „Baumann-Areal“



Der Planungsbereich zwischen Bahnhofstraße und Brückenweg ist geprägt zum einen durch die starke Verkehrsbelastung im Westen sowie der durchgrünten Einzelhausbebauung im Osten mit direkter Verbindung zum „Grüngürtel Isar“. Von diesen prägenden Gegebenheiten wird der städtebauliche Entwurf des Architekten Klaus Ammer abgeleitet: Abschottung zur Bahnhofstraße und Öffnung zum Grünbereich. Ausgehend von diesem Konzept werden Erschließungen, Stellplätze, Ausrichtung der Wohnungen, Freiflächen etc. entwickelt.

Die neuen Baukörper sind mit senkrechter Ausrichtung zur

Bahnhofstraße angeordnet. Dies ermöglicht eine Orientierung aller Wohnungen nach Süden mit Bezug zu begrünten Freibereichen und Blick zum Landschaftsraum Isar.

Im Westen nimmt die geplante Bebauung die Höhenentwicklung der Nachbarbebauungen an der Bahnhofstraße auf und bleibt teilweise sogar darunter. Nach Osten, im Übergang zur Wohnbebauung, wird die Gebäudehöhe bis auf zwei Geschosse reduziert und fügt sich damit in die Umgebung ein. Eine Erschließungsspanne mit Treppen- und Funktionsräumen verbindet alle Baukörper entlang der Bahnhofstraße und schirmt

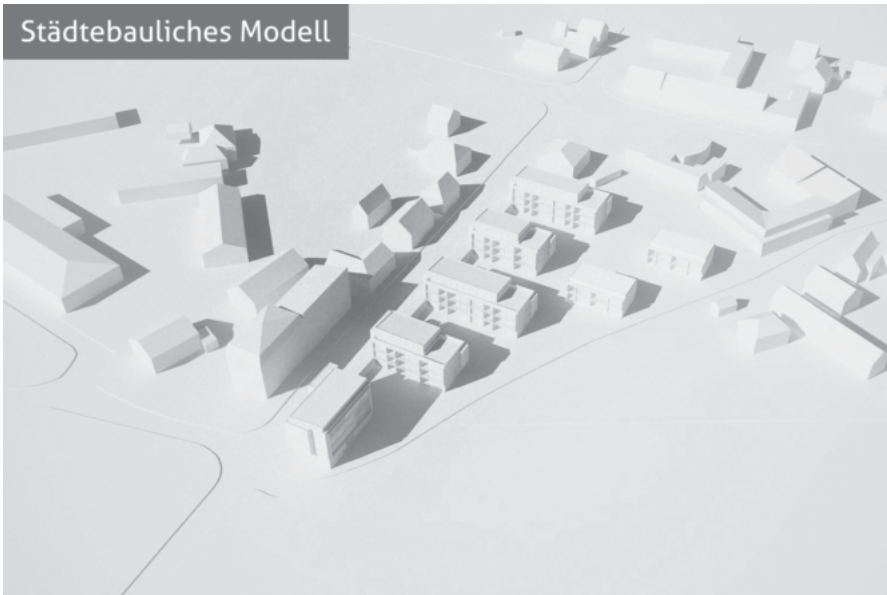
gleichzeitig die Freibereiche von der Straße ab. Die Zufahrten für die Tiefgarage sowie Besucherstellplätze, liegen im Randbereich des Areals im Norden und soweit möglich im Süden. Der Innenbereich wird somit von Fahrzeugen nicht tangiert. Die Zufahrten seitens der Bahnhofstraße werden somit auf ein Minimum reduziert bzw. es wird die Einmündung vom Brückenweg her genutzt. Eine Wegeverbindung schlängelt sich von Nord nach Süd durch die neu geschaffenen Grünflächen bis zum Landschaftsraum Isar. Der Weg verbindet die halböffentlichen begrünten Höfe und erschließt gleichzeitig Spiel- und Ruheflächen.

Durch das Zurücksetzen der neuen Baukörper entlang der Bahnhofstraße ist es möglich, den Straßenraum einseitig durch Bäume zu begrünen. Der Straßenraum wird optisch beruhigt und gleichzeitig attraktiver für Fußgänger und Fahrradfahrer, denen künftig mehr Fläche zur Verfügung steht. Zusammen mit den Baumpflanzungen in den Innenhöfen bildet die Straßebepflanzung neben dem Sichtschutz auch einen „Staub- und Lärmfilter“ für die Bebauung.

Alle Nutzungseinheiten können barrierefrei erschlossen werden.



Städtebauliches Modell



Die Anzahl und Größe der Wohnungen kann je nach Bedarf variiert werden. Derzeit vorgesehen sind 1-Zimmer-, 2-Zimmer- und 3-Zimmerwohnungen bis hin zu Maisonettewohnungen mit Dachterrasse.

Die Stadt Dingolfing wird die Anlage selbst errichten und vermieten. Nach einem groben Zeitplan wird noch in diesem Jahr die Genehmigungsplanung erstellt und die Baumeisterarbeiten ausgeschrieben. Baubeginn ist dann voraussichtlich im Frühjahr 2016. Mit der Fertigstellung könnte dann bis zum Ende des Jahres 2017 gerechnet werden.



Erhöhung der Defizitdeckung für die Kindertagesstätten in kirchlicher Trägerschaft

In der Stadt Dingolfing werden derzeit sieben Kindergärten/Kindertagesstätten betrieben. Die Einnahmen aller Kindertagesstätten setzen sich hauptsächlich aus Elternbeiträgen sowie einem staatlichen und kommunalen Förderbeitrag zusammen.

Jedoch erzielen die meisten Kindertagesstätten trotz der gesetzlichen kommunalen und staatlichen Förderung ein Defizit. Um die enormen Kostenbelastungen der Träger zu minimieren und gleichzeitig die Elternbeiträge konstant niedrig, sowie die Qualität der Kindertagesstätten weiterhin auf einem hohen Niveau zu halten, leistete die Stadt Dingolfing eine freiwillige Defizitdeckung für die kirchlichen Kindertagesstätten in Höhe von 80%. Ab dem Kindergartenjahr 2013/2014 wurde diese freiwillige Defizitdeckung rückwirkend auf 90 % erhöht.

Die Stadt Dingolfing leistet damit jährlich einen über die verpflichtende Förderung hinausgehenden freiwilligen Beitrag zwischen 80.000 € und 100.000 €, die die Träger und damit letztendlich die Eltern entlasten.

Stadt Dingolfing kauft Wohnanlage

Lange Verhandlungen zwischen der GBW und der Stadt führten zum Erfolg

Die Bayerische Landesbank musste im Jahr 2013 ihre 32.000 Wohnungen an ein Konsortium unter Führung des Augsburger Wohnungskonzerns Patrizia verkaufen. Zu der Gruppe gehören Versorgungswerke, Versicherungen und Sparkassen, wie die Landesbank. Die BayernLB war dazu auf Druck der EU gezwungen worden an die GBW zu verkaufen, um nach ihrer Notrettung möglichst viel Geld an den Freistaat zurückzuzahlen. Das Geschäft sorgte damals allerdings für einige Unruhe im Land, weil Zehntausende Mieter davon betroffen waren, 519 davon in der Stadt Dingolfing.

Die Stadt Dingolfing hat mit ihrem Engagement im kommunalen Konsortium versucht, die Mieter der GBW AG mit den Mietern der örtlichen Baugenossenschaft annähernd gleich zu stellen. Leider ist es damals nicht gelungen, den Zuschlag für das Konsortium zu erhalten. Trotzdem versuchte die Stadt, weiterhin Wohnungen in Dingolfing von der Patrizia zu erwerben.

Im Rahmen des Erwerbs der Anteile an der GBW AG durch die Patrizia Immobilien AG wurde zwischen den Vertragsparteien eine „Sozialcharta“ vereinbart. Ziff. 2.7 der Sozialcharta räumte der Stadt oder Gemeinde, auf deren Hoheitsgebiet die zum Verkauf stehende Immobilie gelegen ist, ein Vorkaufsrecht ein. Das Vorkaufsrecht gilt aber nur für die Stadt, nicht aber für deren rechtlich verselbstständigte kommunale Wohnungsgesellschaft – in unserem Fall die Baugenossenschaft. Gerade die größeren Städte mit eigenen Wohnungsgesellschaften – und das sind die Städte, in denen ein Großteil des GBW-Wohnungsbestandes liegt – haben große Schwierigkeiten, das Vorkaufsrecht auszuüben, weil sie selbst nicht die für das Halten der Wohnungen notwendige Organisation vorhalten und deshalb eine weitere Transaktion auf das rechtlich verselbstständigte kommunale Wohnungsunternehmen erforderlich wird.



**Freuen sich über den einvernehmlichen Vertragsabschluss:
 Dr. Claus Lehner von der GBW, Bürgermeister Josef Pellkofer und
 Geschäftsleitender Beamter Hans Schmid (v.l.)**

Der Stadt Dingolfing ist es nun im April endlich gelungen, von der GBW Gruppe eine Wohnanlage mit 68 geförderten Wohnungen zu erwerben.

Über den Kaufpreis wurde zwischen den Parteien Stillschweigen vereinbart. Dr. Claus Lehner, Vorsitzender der Geschäftsführung der GBW Gruppe, betont: „Der konstruktive Dialog mit Städten, Landkreisen und Gemeinden an unseren Standorten in Bayern ist uns sehr wichtig.

Deshalb freuen wir uns, dass wir für den Verkauf unserer Wohnanlage in der Teplitzer Straße an die Stadt Dingolfing einen verantwortungsvollen Partner gefunden haben.“

Das gemeinsame Ziel der Beteiligten ist die Erhaltung von bezahlbarem Wohnraum. Diese Maßgabe wird in Dingolfing erfüllt. Durch den Kauf der Wohnanlage kann die Stadt weiter bezahlbaren Wohnraum für die Bürger in unserer Stadt anbieten.

Herbstausstellung der Isargilde vom 26. September bis 25. Oktober im Bruckstadel

Die Herbstausstellung der Isargilde im Dingolfinger Bruckstadel ist inzwischen zu einer festen Einrichtung geworden. Der Künstlervereinigung gehören rund 40 Mitglieder an. Bei der Ausstellung werden themenunabhängige Auszüge des künstlerischen Schaffens gezeigt, abstrakt, fotorealistisch, surreal, bildhauerische Arbeiten und vieles andere mehr. Werner Claßen, Vorsitzender der Künstlervereinigung, wird am Sonntag, 4. Oktober um 14.00 Uhr durch die Ausstellung führen.

Bis zum 25. Oktober ist diese von Montag bis Freitag von 14 – 18 Uhr, samstags von 10 – 15 Uhr und sonntags von 13 – 17 Uhr für Besucher geöffnet.

Details zur diesjährigen Ausstellung werden rechtzeitig in der örtlichen Presse bekannt gegeben.

Stadthalle erstrahlt in neuem Glanz

Energieeffiziente Beleuchtung wird in der kompletten Halle installiert

Im Zuge der energetischen Sanierung der städtischen Gebäude wurde auch beschlossen, die derzeitige Beleuchtung in der Stadthalle gegen energiesparende LED-Leuchten auszutauschen. Dabei soll die Anordnung und Anzahl der vorhandenen Beleuchtungskörper nicht geändert werden, um keine optische Veränderung in der Halle herbeizuführen. Die neuen Beleuchtungskörper werden auf einem Schienensystem montiert, die bisherige Abhängung von der Hallendecke über Kabel entfällt. Zusätzlich werden mehrere LED-Scheinwerfer eingebracht, die dann je nach Bedarf bei Veranstaltungen die Halle in unterschiedliches Licht tauchen können. Mit diesen Scheinwerfern ist jegliche Farbgebung möglich.

Die im sonstigen Bereich vorhandenen, stromintensiven Glühbirnen, z.B. unter der Galerie, in den WC-Anlagen oder auch im Foyer (Keller)



sollen durch effiziente Einbauleuchten ersetzt werden. Dabei wird auch die Stückzahl der Leuchten reduziert, natürlich unter Beibehaltung der gleichen Lichtstärke.

Desweiteren werden die bisherigen runden Beleuchtungskörper an den Säulen im Foyer durch neue attraktive Lampen ersetzt.

Mit der Beleuchtungssanierung ist die Erneuerung der Sicherheitsbeleuchtung sowie der Notausgangsbeschilderung an den Türen verbunden. Auch die Stromversorgung im Foyer, für den Stadthallen-Innenhof

und an der Bühnenanlieferung (z.B. Stromanschlüsse für Nightliner) soll stark verbessert werden.

Mit den Erneuerungsmaßnahmen ist die Fa. Bachner beauftragt, die Planung der gesamten Maßnahme obliegt dem Fachplanungsbüro Endl. Die Umrüstung der Beleuchtung soll bis Mitte September abgeschlossen werden, da dann der Veranstaltungsbetrieb in der Halle wieder ungestört weitergehen muss.

In diesem Zuge werden auch Maler- und Reinigungsarbeiten durchgeführt, die im normalen Veranstaltungszeitraum zeitlich nicht durchgeführt werden können (z.B. Reinigung der Decken-Glasröhren und Streichen der gesamten Halle einschließlich der Decke).

Nach der Installation der Beleuchtung wird die Stadthalle im wahrsten Sinne des Wortes in einem neuen Licht erstrahlen.

Kartenvorverkauf geht online

Karten für die Stadthalle bequem von zu Hause aus bestellbar

Der Kartenvorverkauf für Veranstaltungen in der Stadthalle Dingolfing und im Bruckstadel wird dem Zeitgeist angepasst und modernisiert.

Die Stadt Dingolfing verkauft ab sofort die Karten mit dem Online-Anbieter RESERVIX, der vergleichbar ist mit dem CTS- bzw. Eventim Online-Portal. Die Verantwortlichen haben sich aus wirtschaftlichen Gründen für RESERVIX entschieden.

Was bedeutet dies nun für den Kartenkauf:

Der Kunde hat die Möglichkeit, wie bisher in den an das RESERVIX-System angeschlossenen Vorverkaufsstellen seine Karten zu kaufen. Ein großer Vorteil ist, dass das System web-basiert ist, das heißt, jede Vorverkaufsstelle kann unmittelbar auf die jeweilige Veranstaltung zugreifen und dem Kunden die besten Plätze anbieten und verkau-

fen. Die Kontingentverteilung an die Vorverkaufsstellen wie bisher entfällt damit.

Ein weiterer großer Vorteil ist, dass der Kunde auch online Karten kaufen kann. Dieser Verkauf wird, wie auch beim Mitbewerber, direkt über das Online-Portal von RESERVIX ausgeführt. Die Karten werden dem Kunden dann zeitnah und fristgerecht zugesandt, wenn er rechtzeitig seinen Kartenkauf durchführt.

Es wird auch ins Auge gefasst, dass der Kunde seine Karten direkt an seinem PC zu Hause ausdrucken kann und dann mit diesem Ausdruck zur Veranstaltung kommt, der dort beim Einlass gescannt und auf Gültigkeit geprüft wird. Die bereits im Vorverkauf befindlichen Veranstaltungen werden noch nach dem „alten“ System mit Hardtickets abgewickelt.

Das RESERVIX-System wird ab sofort für Veranstaltungen, bei denen die Karten noch nicht im Vorverkauf sind, eingeführt. Für folgende Veranstaltungen können Karten über das RESERVIX-System erworben werden:

- 06.11.15 Konzert mit Two High (bekannt vom Dingfest 2012)
- 26.11.15 Dia-Schau
- 06.12.15 Kindertheater – Aladin und die Wunderlampe
- 15.01.16 Diaschau
- 06.04.16 Diaschau
- 10.04.16 Musical-Gala

Die RESERVIX Online-Plattform kann mit folgendem Link aufgerufen werden:

<http://www.reservix.de>

Info-Brett

Quartiermanagement für weitere zwei Jahre bewilligt

Die Regierung von Niederbayern hat für die Jahre 2016 und 2017 die Förderung für das Quartiermanagement bewilligt bzw. in Aussicht gestellt (2017). Damit ist diese Arbeit im Stadtteilzentrum Dingolfing Nord bis zum Ende des Jahres 2017 gesichert. Die Stadt Dingolfing hat wie in der Vergangenheit diese Leistungen ausgeschrieben. Das Büro PLANWERK hat wie bisher den Auftrag erhalten. Auf der Homepage des Stadtteilzentrums Nord (www.quartiermanagement.dingolfing.de) erhalten Sie zahlreiche interessante Informationen.

Erschließungsarbeiten für die Erweiterung des Baugebietes an der Ennser Straße beginnen

Nach intensiver Planung werden im September die Arbeiten zur Erschließung des Baugebietes an der Ennser Straße beginnen. Dieses Baugebiet wird auch von Vielen sehnsüchtig erwartet, da derzeit in Dingolfing keine Baugrundstücke zur Verfügung stehen. Nach dem vom Ingenieurbüro Bauer aufgestellten Zeitplan sollen die ersten Parzellen im Frühjahr 2016 vermessen werden können. Damit wäre in ca. einem Jahr mit dem Verkauf der Grundstücke zu rechnen. Die Stadt Dingolfing nimmt unter hauptamt@dingolfing.de Vormerkungen von Bauinteressenten entgegen. Derzeit liegen rund 180 Interessensbekundungen vor. Insgesamt werden 328 neue Bauparzellen entstehen. Der Stadtrat wird nach der Vermessung über den Verkaufspreis und die Verkaufsbedingungen entscheiden. Daher können dazu derzeit noch keine Auskünfte gegeben werden. Alle vorgemerkten Bewerberinnen und Bewerber werden dann automatisch die zur Bewerbung erforderlichen Unterlagen wie Bebauungsplan, Grundstücksliste und Größen, Preise und Verkaufsbedingungen informiert.

Bildungsregion Dingolfing-Landau Qualitätssiegel wurde am 17. Juni im Landratsamt verliehen

Viele Bürgerinnen und Bürger haben sich in den unterschiedlichsten Arbeitskreisen mit dem Thema Bildung in den unterschiedlichsten Sichten vom Landkreis zusammengefasst und dabei den von den Arbeitsgruppen erarbeiteten Weg in die Zukunft des Bildungssystems betont. Damit hat sich der Landkreis beim Freistaat Bayern um das Qualitätssiegel einer Bildungsregion beworben. Der Bewerbungsprozess war erfolgreich. Am 17. Juni konnte Staatssekretär Georg Eisenreich dem Landkreis das Qualitätssiegel „Bildungsregion Dingolfing-Landau“ verleihen.

Umbau und Erweiterung der Grundschule

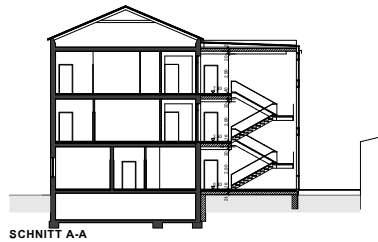
Zwei Millionen Euro für die verschiedensten Maßnahmen in der GS Altstadt veranschlagt

Die Grundschule Altstadt ist, was die Räumlichkeiten betrifft, an ihrer Kapazitätsgrenze angelangt. Aufgrund des steigenden Bedarfs bei der Mittagsbetreuung durch die neu geschaffenen Ganztagesklassen ist eine Gebäudeerweiterung unumgänglich geworden.

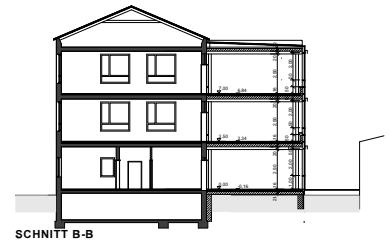
Im Zuge dieser Maßnahme wird die Schulverwaltung in den Bereich des Hauptzugangs verlegt. Der jetzige Bereich der Schulverwaltung kann dann für die erweiterte Mittagsbetreuung umgebaut werden.

Der notwendige Erweiterungsbau für den Raumbedarf der Schulverwaltung sowie für Unterrichtsräume wird zwischen dem Schulgebäude und der Turnhalle angeordnet. Über einen geschlossenen Verbindungsgang ist die Turnhalle weiterhin an das Schulgebäude angebunden.

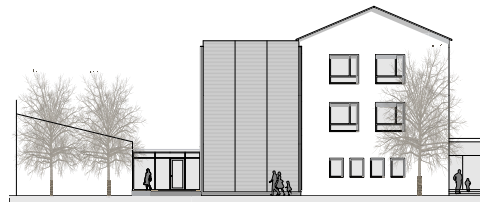
Für die steigende Anzahl von Schülern im Bereich der Mittagsbetreuung entsteht zusätzlicher Raumbedarf für den Speiseraum sowie bei den Gruppenräumen. Zum Teil sollen diese Bereiche auch als Freizeitraum genutzt werden können. Für die Essensausgabe wird eine entsprechende Ausgabeküche mit Lagerräumen eingerichtet.



SCHNITT A-A



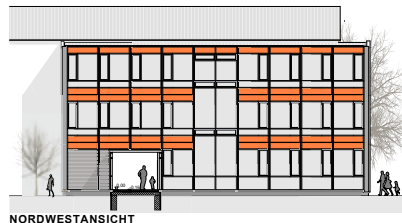
SCHNITT B-B



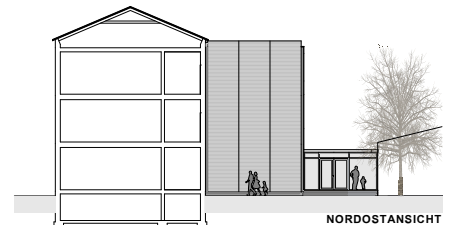
SÜDWESTANSICHT



SÜDOSTANSICHT



NORDWESTANSICHT



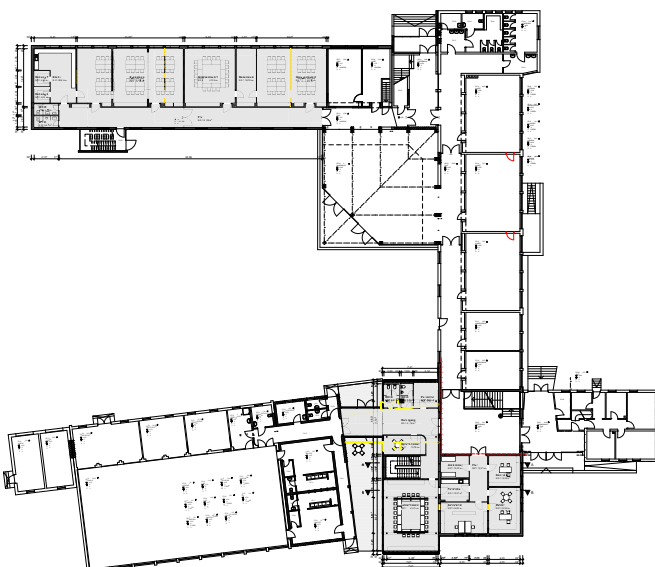
NORDOSTANSICHT

Zwischen Turnhalle und Schulgebäude entsteht die Erweiterung

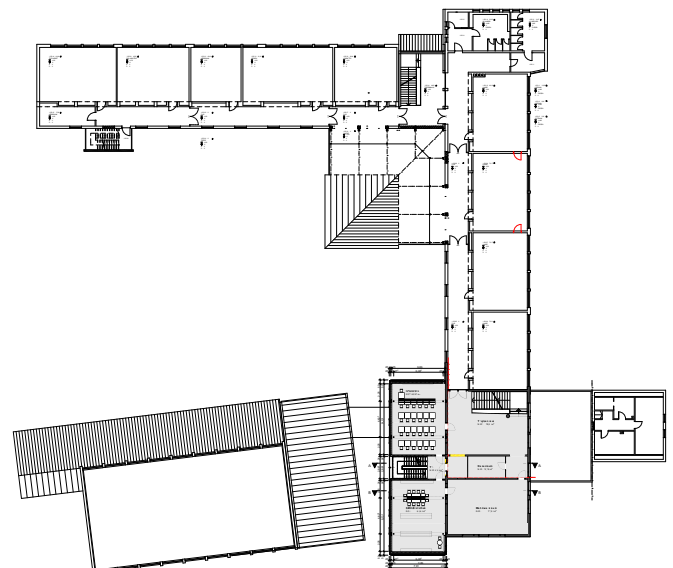
Bereits im September soll mit der Maßnahme begonnen werden, die einen finanziellen Aufwand von rund zwei Millionen Euro erfordert. Bis Mitte des nächsten Jahres soll die Maßnahme abgeschlossen sein.

Die Regierung hat wegen der Finanzkraft der Stadt Dingolfing eine Förderung abgelehnt. Gleichzeitig mit der Baumaßnahme wird der Pausenhof saniert und vergrößert.

Grundriss Erdgeschoss



Grundriss 1. Obergeschoss



Freizeitbad Caprima Dingolfing Die Insel der grenzenlosen Badefreuden.

Am Dingolfinger Isarhang südländisches Flair genießen: mit Spaß- und Kindererlebnisbecken, Wellenbad, Heißwasserbecken, 6m Waterclimbingwand, Strömungskanal, Rutschen, riesigem Sonnenareal, Saunen und Outdoor-Action. Alles bei einem (Ca)prima Preis-/Leistungsverhältnis!

Spaß und Abenteuer

Alle Actionliebhaber lockt das neu gestaltete Sport- und Erlebnisbecken mit angebauten Sprungtürmen und einer sechs Meter hohen Waterclimbingwand.

Wem das noch nicht genügt, der kann sich auf dem Beachvolleyballfeld austoben, oder auf einer der beiden Wasserrutschen ins kühle Nass eintauchen.

„Intermezzo“ - Bistro und Bar

Auch für das leibliche Wohl gibt es vielfältige Angebote. Das Terrassenrestaurant Intermezzo verwöhnt seine hungrigen Gäste mit einer großen Auswahl an leckeren Gerichten.

100m² Kleinkindererlebnisbecken

Im völlig neu gestaltet Kleinkinderbereich regen Wasserfall, Qualler, Blubber, eine Pirateninsel mit Rutsche, Landestelle für das Seilfloß und der fast fünf Meter hohe, sprechende und wasserspeiende Dino Caprino zum Spielen, Entdecken und Spaß haben an.

Wellness und Erholung

Die 15.000m² große Liegewiese oder der Saunagarten sind perfekt zum Entspannen von Körper und Geist. Im gemischten Wellness-Bereich befinden sich die Vitalbar und ein Ruheraum mit Farblichttherapie.

Der Urlaubstag für jedermann

Das Wellenbecken - mit 29°C wärmer als das Mittelmeer - bringt bei jedem Wetter tropischen Badespaß. Ob sie einen Familienausflug planen, Ruhe und Entspannung bei einem Wellness-Tag suchen oder bei schönem Wetter ihre freie Zeit in der Sonne verbringen möchten - das Freizeitbad Caprima in Dingolfing hat für jeden das passende Angebot.

EINTRITTSPREISE (ganztäglich):

Kinder bis 16 Jahre	€ 5,-
Erwachsene	€ 6,30
Familienkarte (Sauna extra)	€ 15,-

Ausführliche Preisinformationen unter www.caprima.de
Besuchen Sie uns auch auf Facebook www.facebook.de/caprima.dingolfing



- Fr** 03.07. **Internes Grillfest**, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Gasthaus Zum Lamm, 18:00 Uhr
- Sa** 04.07.–
02.08. **Aquarellausstellung zum 90. Geburtstag von Annemarie Wenk**, Stadt Dingolfing, Bruckstadel. Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Bruckstadels, Montag bis Freitag von 14:00 – 18:00 Uhr, Samstag von 10:00 – 15:00 Uhr und Sonntag von 13:00 – 17:00 Uhr für Besucher geöffnet. Annemarie Wenk ist zu den Öffnungszeiten vor Ort und freut sich auf ihren Besuch. *Mehr Infos auf Seite 25*
- Sa** 04. – 05.07. **Auto Speedway**, Auto-Sport-Club Dingolfing e.V., Isarwaldstadion
Das Isarwaldstadion ist wieder Austragungsort des Autospeedrennens des ASC Dingolfing. Am Samstag, 4.7. sind die Trainingsläufe angesetzt, am Sonntag, 5.7. startet dann das Rennen. *Nähere Infos aus der Tagespresse oder im Internet unter: <http://www.ascdingolfing.de>*
2-Tagesausflug, SV Frauenbiburg - Abt. AH
Ausflug: Fahrt ins Blaue, TSV 1860 Fanclub Teisbach
- Sa** 04.07. **Jubilärsfeier**, IG Metall, Bezirksstelle Landshut, Stadthalle
Hofkonzert, Liedertafel Dingolfing, Garten der Herzogsburg, 17:00 Uhr. Bei schlechter Witterung - Ausweichtermin: 18. Juli. *Näheres siehe Tagespresse!*
Lamsenspitze 2508 m, DAV, Sektion Dingolfing, Führung: A. Findelsberger. *Infos zu den Touren des DAV auch im Internet unter www.dav-dingolfing.de*
Vereinsausflug: Bamberg, FC Teisbach, 06:00 Uhr
Sommerfest, Schrebergartenverein Dingolfing Am Freizeitpark, 11:00 Uhr
Der Schrebergartenverein lädt zum Sommerfest ein. Für die kleinen Gäste ist eine Hüpfburg, ein Kinderflohmarkt sowie Zauberer Klaus zugegen! Es gibt gutes Essen vom Grill, süffiges Wasserburger Bier und Kaffee & Kuchen.
Grillfest, FF Höfen, Feuerwehrhaus, 17:00 Uhr
Essen für Helfer, Vogelzucht- und Schutzverein Dingolfing e.V., Gasthaus Bubenhofer, 18:00 Uhr, anschl. Besprechung Vogelschau
- So** 05.07. **Ferienprogramm: Anmeldeschluss für Kinder**, Jugendzentrum Dingolfing, JUZ, Stadionstr. 2. <https://dingolfing.ferienprogramm-online.de>
Klaviermatinee mit Burkard Lutz, Städtische Musikschule Dingolfing, Herzogsburg, 11:00 – 12:00 Uhr. *Details siehe Tagespresse!*
BKV Bezirk-Schießwartetagung, KSK 1820 Dingolfing e.V., Dreifaltigkeitsberg
Dekanatstag- Ministranten-Tag, Teisbach Sportplatz
Familiengottesdienst, anschl. **Gemeindefest** mit Spielen für Groß und Klein, Evang.-Luth. Kirchengemeinde Dingolfing, Erlöserkirche Dingolfing, 10:00 Uhr
Mitgliederversammlung, KSK 1820 Dingolfing e.V., Gasthaus Bubenhofer, 10:00 Uhr
- Di** 07. – 28.07. **Bibelarbeit: „Vom Zusammenhalt in der Familie“**, Evang.-Luth. Kirchengemeinde Dingolfing, jeweils Dienstag, 18:30 – 19:30 Uhr
- Di** 07. – 17.07. **Ferienprogramm: Bezahlung und Ausgabe des Ferienpasses**, Jugendzentrum Dingolfing, JUZ, Stadionstr. 2. Öffnungszeiten im Ausgabezeitraum: Mo-Fr: 14:00 – 20:00 Uhr, Sa: 11.07., Mo: 13.07. und Do: 16.07. zusätzlich von 08:00 – 12:00 Uhr <https://dingolfing.ferienprogramm-online.de>
- Di** 07.07. **Monatliche Stadtführung: Schmankerl-Tour durch Dingolfing**, Stadt Dingolfing, Treffpunkt: Fischerbrunnen, 18:30 Uhr. Erleben Sie Dingolfing einmal anders und verbinden Sie kulturelle und kulinarische Höhepunkte. Brigitte Sirtl beginnt die kurzweilige Führung in der Fischerei, geht weiter in die Bruckstraße zum Marienplatz über den Speisemarkt in die Obere Stadt. Bei der Führung gibt es viel Wissenswertes und Interessantes zu bayerischen Spezialitäten und den Handwerksberufen Fischer, Brauer, Bäcker und Metzger zu erfahren. Eine Anmeldung zur Führung ist nicht erforderlich.
Frauenfrühstück, Frauenbund Teisbach, Jugendheim, 08:30 Uhr
- Fr** 10. – 12.07. **Hoher Dachstein 2993 m**, DAV, Sektion Dingolfing, Gletschertour, Führung: K. Ernst, Tel.: 08732/6544. www.dav-dingolfing.de
- Fr** 10.07. **Konzert Duo „Sérénade“**, Klarinette und Gitarre, Brigitte Weiss, Herzogsburg, 20:00 Uhr. Im Jahre 1995 gründete Brigitte Weiss – zusammen mit Rémy Salaün – das Duo „Sérénade“. Die beiden Künstler waren bereits vor zwei Jahren in der Herzogsburg! Die Verbindung der Klangfarben beider Instrumente inspirierte sie zu ungewöhnlichen Transkriptionen. Seither treten sie regelmäßig mit Themenprogrammen wie „Französische Musik um 1900“, „Gesänge Spaniens“, „Salonkonzert

um 1800“, „Serenadenkonzert“, „Musik-Cocktail“..... auf.
Karten erhalten Sie an der Abendkasse zum Preis von € 12,-, bzw. erm. € 8,-.
Monatsversammlung, Geflügelzuchtverein Dingolfing e.V., Gasthaus Zum Lamm,
19:30 Uhr

Sa 11. – 12.07. **33. Almfest**, KSK 1820 Dingolfing e.V., Almfestplatz, Beginn Samstag: 15:00 Uhr mit **Böllern beim Almfest** der Kgl. Priv. FSG DGF. Sonntag: 10:30 Uhr Feldmesse, 11:30 Uhr Bragge-Turnier, 12:00 Uhr Mittagstisch

Sa 11.07. **Spiel der buntkicktgut Niederbayern-Liga**, Stadt Dingolfing, Quartiermanagement Dingolfing. Straßenfußballteams mit mindestens 6 Spieler/Innen treten gegeneinander an. Nach vergangenen Spielen in Eggenfelden, Deggendorf und Straubing nun mit U13/U17 in Dingolfing, gefolgt mit Spielen in Landshut am 18.07., U17 und Mallersdorf-Pfaffenberg am 25.07., U13/U17
Ballettabend, Städtische Musikschule Dingolfing, Stadthalle, 19:30 Uhr, Eintritt: 7,00 €, ermäßigt 3,50 €
Ausflug, Heimatbühne Frauenbiburg
Marktfest, FF Teisbach, Schloss Teisbach, 16:30 Uhr

So 12.07. **Ballettnachmittag**, Städtische Musikschule Dingolfing, Stadthalle, 14:00 Uhr, Eintritt: 7,00 €, ermäßigt 3,50 €
Hoffest, Bulldogfreunde, Gasthaus Frauenbiburg
Jahreshauptversammlung Zuchtbuch, Geflügelzuchtverein Dingolfing e.V., Perlesreut, 09:00 Uhr

Mi 15.07. **Jahreshauptversammlung**, KFZ-Innung Niederbayern, Stadthalle

Do 16.07. **Wanderung: Von Niederviehbach nach Hüttenkofen**, Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing, Treffpunkt 10:00 Uhr Parkplatz am Rathaus Niederviehbach, Nichtwanderer treffen sich ab 11.30 Uhr im Gasthaus Scheugenpflug in Hüttenkofen
Ehrungsveranstaltung, Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz, Stadthalle, 17:00 Uhr. *Geschlossene Veranstaltung!*

Fr 17. – 19.07. **Stadtmeisterschaften Tennis – Endspiele**, TC Grün-Weiß Dingolfing, Tennisplatz, Siegerehrung am 19.07., 18:00 Uhr im Vereinsstüberl

Fr 17.07. **3. Große Standreinigung**, Kgl. Priv. FSG DGF, Schießstand, 15:00 Uhr
Gau-Sportleitertagung, Vereinigte Schützengesellschaft Dingolfing e.V., Schützenheim, 18:00 Uhr und **Damenrunde**, Schießsportzentrum der VSG, 19:00 Uhr

Sa 18. – 19.07. **Jahresausflug**, TV-Fassl, Ziel wird noch bekannt gegeben
Klettersteig Mahdulgupf und Postalm, DAV, Sektion Dingolfing. Diese Tour ist auch für Wanderer geeignet (Normalwege). Anmeldung wegen Übernachtung bis 19.07.! Führung: G. Maier, Tel.: 08731/71325

Sa 18.07. **Ausflug**, Glöcklerverein Schermau
Jahresausflug zum See, Frauenbund Teisbach
Rieslochfälle - Kleiner Arber, DAV, Sektion Dingolfing, Führung: W. Scheuerer, Tel.: 08731/7850
3. Große Standreinigung, Kgl. Priv. FSG DGF, Schießstand, 09:00 Uhr
Grillfest, Kgl. Priv. FSG DGF, Gasthaus Sigl, Loiching, 15:00 Uhr

So 19.07. **BKV Bezirk-Schießwartetagung**, KSK 1820 Dingolfing e.V., Gasthaus Bubenhofer
Radltour, Obst- und Gartenbauverein Frauenbiburg

Do 23.07. **Abschlussball**, Mittelschule Dingolfing, Stadthalle, 20:00 Uhr
Vortrag, Frauenbund Teisbach, Gasthaus Geislinger, 19:30 Uhr

Fr 24.07. **Abschlussfeier**, Herzog-Tassilo-Realschule Dingolfing, Stadthalle
Abschlussball, Herzog-Tassilo-Realschule Dingolfing, Stadthalle, 20:00 Uhr
Kartenverkauf durch den Veranstalter, kein öffentlicher Einlass!

Fr 24. – 26.07. **2. Afrika-Markt**, Norbert Schmiedek, Zirkuswiese mit
• Trommelworkshop • Haare flechten • Afrika-Basar
• Live-Musik • Afrikanisches Essen und vieles mehr!
Freitag ab 16:00 und Samstag, Sonntag ab 11:00 Uhr
Jugendzeltlager, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V.
32. Altstadtfest, FC Dingolfing, Marienplatz
Freitag: 17:00 Uhr: Biergartenbetrieb mit Live Musik „Reini“

- 18:00 Uhr: ESB Glücksrad
 18:30 Uhr: Eröffnung durch Bürgermeister
 19:00 Uhr: Übergabe Torprämie
 20:00 Uhr: Barbetrieb
- Samstag: 16:00 Uhr: Biergartenbetrieb mit Live Musik „Die 4 Lustigen 3“
 17:00 Uhr: ESB Glücksrad
 20:00 Uhr: Barbetrieb
- Sonntag: 09:30 Uhr: Frühshoppen mit Weißwurstfrühstück
 10:00 Uhr: 6. Wasserburger Wattturnier
 11:00 Uhr: Festbetrieb mit Mittagessen
 13:00 Uhr: ESB Glücksrad
 16:00 Uhr: Biergarten mit Live Musik „Tom und Tom“

- Sa 25.07.** **Kinderflohmarkt**, Stadthalle, 10:00 Uhr. Informationen und Anmeldung bei Frau Claudia Weichsberger, Tel.: 08731/9797
Streicher-Serenade, Städtische Musikschule Dingolfing, Herzogsburg Dingolfing, 19:00 – 21:00 Uhr. *Details siehe Tagespresse!*
Bergtour: Hochstaufen 1771 m über Steinernen Jäger, DAV, Sektion Dingolfing, Führung: M. Müller, Tel.: 08702/91196
Einweihungsfeier Sportheim, SV Frauenbiburg, Sportheim/Sportplatz
Gartenfest, FF Dingolfing, Feuerwache
Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, 1860-Fanclub Frauenbiburg
Vereinsinternes Grillfest, Vereinigte Schützengesellschaft Dingolfing e.V., Schießsportzentrum der VSG, 17:00 Uhr. Mit Vorstellung der neuen RWK-Mannschaft
- So 26.07.** **Konzert: Kinderchor mit Burkhard Lutz**, Städtische Musikschule Dingolfing, Herzogsburg, 18:00 Uhr. *Details siehe Tagespresse!*
Gartenfest, KRK Teisbach, Gasthaus Geislinger, 10:00 Uhr
Waldgottesdienst in der Falterhütte bei Großköllnbach Evang.-Luth. Kirchengemeinde Dingolfing, 10:00 Uhr, anschl. Gelegenheit zu Mittagessen, Kaffee und Kuchen (Bewirtung: Naturfreunde Pilsting e.V.), kostenloser Bustransfer: Anmeldung im Evang. Pfarramt Dingolfing, Tel. 08731/73581
- Di 28.07.** **MSSG Schießen**, KSK 1820 Dingolfing e.V., Mehrzweckgebäude, 19:00 – 22:00 Uhr
- Do 30.07.** **Wanderung im Bayerischen Wald**, Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing, Busabfahrt um 09:30 Uhr am Kirta-Parkplatz, Ziel: Hotel „Grandsberger Hof“. Info Anmeldung bei Günther Hartl, Tel. 08731/73118
- Fr 31.07. – 02.08.** **Fischerfest mit Angelgerätebasar**, Kreisfischereiverein Dingolfing e.V.
 31.07. Auszug zum Fischerfest, 01.08. Angelbasar im Festzelt (10.00 Uhr)
 02.08. Hegefischen (7.00 bis 12.00 Uhr) *Einzelheiten werden über die Presse und unter www.kfv-dingolfing.de bekannt gegeben.*
- Fr 31.07.** **Open-Air: Voice Passion**, Franz Garlik, Garten der Herzogsburg bzw. Veranstaltungsraum, 20:00 Uhr. Lauren Francis & Franz Garlik gastieren bereits zum 3. Mal in Dingolfing! Große Stimmen hautnah! Highlights aus Klassik, Musical & Cross-over. Ein lockerer, kurzweiliger Abend. Dabei steht der Gesang ganz im Vordergrund. Vorverkauf ist begrenzt! Am Tag gibt es Schönwetterkarten an der Abendkasse. Vorverkaufsstellen: Stadt Dingolfing, Rathaus Tel. 08731/501125, Bruckstadel, Touristinfo Tel. 08731/327100, Dingolfinger Anzeiger SKRIBO Wälischmiller Tel.: 08731/70331; Karten zu 16,50 € & 10,50 € ermäßigt (Schüler, Studenten & Behinderte); Abendkasse zu 18,50 € & 12,50 € ermäßigt. www.voicepassion.de

AUGUST

- Sa 01.08. – 11.09.** **Ferienprogramm 2015**, Jugendzentrum Dingolfing, JUZ, Stadionstr. 2. Nähere Informationen auf Seite 22, im Ferienprogrammheft, im Jugendzentrum unter 08731/501-151 oder im Internet unter www.dingolfing.ferienprogramm-online.de
- Sa 01. – 03.08.** **Larmkogel 3022 m**, Nationalpark Hohe Tauern, DAV, Sektion Dingolfing Führung: A. Findelsberger, Tel.: 08732/6226
- Sa 01. – 02.08.** **Endspiele Vereinsmeisterschaft**, SV Frauenbiburg, Abt. Tennis, Tennisplatz

- Sa** 01.08. **Ferienprogramm**, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Schützenheim **Vom Barmsee zu den Buckelwiesen - Tour mit Hund**, DAV, Sektion Dingolfing
Voraussetzung: Die Hunde sollten mindestens 15 Monate alt sein und über eine mittlere Kondition verfügen. Außerdem muss eine Tollwutimpfung und eine Hundehaftpflichtversicherung nachgewiesen sowie der Impfpass mitgeführt werden. Jeder Halter ist für seinen Hund selbst verantwortlich! Führung: M. Müller, Tel.: 08702/91196
- So** 02.08. **Gitarrenkonzert mit Aliosha de Santis**, Gitarrenseminar Helmut Hauser, Reisbach, Herzogsburg, 20:00 Uhr. Aliosha de Santis, geb. 1984 in Tivoli bei Rom, begann schon als Kind unter Anleitung seines Großvaters, eines begeisterten Gitarristen, mit dem Gitarrenspiel. Seine Ausbildung erhielt er am Conservatorio di Santa Cecilia in Rom und gewann ein Stipendium für Musik des 19. Jahrhunderts. Karten zum Preis von 15,- € gibt es nur an der Abendkasse.
- Di** 04.08. **MSSG-Schießen**, KSK 1820 Dingolfing e.V., Mehrzweckgebäude Dingolfing, 19:00 – 22:00 Uhr
- Do** 06. – 09.08. **Jugendzeltlager BV**, Geflügelzuchtverein Dingolfing e.V., Pfarrkirchen
VDT Meeting, Geflügelzuchtverein Dingolfing e.V., Berlin
- Fr** 07.08. **Kulturmobil**, Bezirk Niederbayern / Stadt Dingolfing, Marienplatz, bei schlechtem Wetter im städtischen Bauhof, Bauhofstr. 2. *Weitere Informationen auf Seite 24 und im Internet unter www.kulturmobil.de.*
Fahrt zum Gäubodenfest, SV Frauenbiburg
- Sa** 08. – 09.08. **Ramsauer Klettersteig**, Eselstein und Sinabell, DAV, Sektion Dingolfing, Führung: G. Maier, Tel.: 08731/71325
Waldfest, Landjugend Frauenbiburg, Öd
- Sa** 08.08. **Breddl & Barbecue am Dingolfinger Skatepark!**, Jugendzentrum Dingolfing, Auenweg, 14:00 Uhr. Unsere Skate-Profis nehmen sich einen ganzen Tag Zeit für euch. Ihr könnt sie mit Fragen löchern, euch Tricks zeigen lassen, mit ihnen rumfahren, bei kleinen Wettbewerben glänzen und Preise gewinnen. Außerdem gibt's Spiele, Musik und es wird gegrillt!
- So** 09. – 10.08. **Bike & Hike**, Birkkarspitze 2749 m, DAV, Sektion Dingolfing. Mit dem MTB durch das Johannistal und kleinem Ahornboden auf das Karwendelhaus. Organisation: M. Hartinger, Tel.: 08733/939546, Mobil: 0179/2333704
- So** 09.08. **Gartenfest**, TSV 1860 Fanclub Teisbach, Gasthaus Geislinger, 11:00 Uhr
- Di** 11.08. **MSSG-Schießen**, KSK 1820 Dingolfing e.V. Mehrzweckgebäude Dingolfing, 19:00 – 22:00 Uhr
- Do** 13. – 16.08. **Bergtour Schesaplana / Drei Türme**, DAV, Sektion Dingolfing. Führung: A. Findelsberger, Tel.: 08732/6226
- Fr** 14. – 15.08. **Kräuterbuschen-Weihe und Verkauf**, Frauenkreis Teisbach, Kirche St. Vitus, Freitag 19:00 und Samstag 09:30 Uhr
- Fr** 14.08. **Weiherfeier** (intern), Eintracht Schützen Teisbach, Gasthaus Geislinger, 18:00 Uhr
- Sa** 15. – 16.08. **Vereinsausflug**, Vereinigte Schützengesellschaft Dingolfing e.V., Abfahrt Kirtawiese, 05:30 Uhr
- Sa** 15.08. **Monatliche Stadtführung: Kräuterwanderung**, Stadt Dingolfing, Parkplatz am Pappelweg 14:00 Uhr. Die Stadt Dingolfing lädt zu einer kurzweiligen Kräuterwanderung ein. In diesem Jahr liegt der Schwerpunkt auf Pflanzen und Kräutern, die im Haushalt, aber auch zur Schönheitspflege verwendet werden. So stellt Renate Kutzi u.a. das Zinnkraut näher vor. Die knapp zweistündige Wanderung beginnt beim Parkplatz neben dem Expert Fachmarkt am Pappelweg. Von dort geht es ein Stück an der Isar entlang, um dann Richtung Krautau zurück an den Parkplatz zu gelangen. Hier warten auf die Teilnehmer wieder kleine „Kräuter-Kostproben“. Bitte achten Sie auf feste Schuhe und dem Wetter angepasste Kleidung! Bei Dauerregen findet die Veranstaltung in der Herzogsburg statt.
Friedenswallfahrt Maria Steinfels, KSK 1820 Dingolfing e.V., Landau, 09:00 Uhr
Kräuterbuschenverkauf vor und nach der Heiligen Messe, Landfrauen Frauenbiburg, Kirche Hl. Drei Könige Frauenbiburg, 09:30 Uhr
Gartenfest, KLJB Teisbach, Pfarrhof, bzw. Mehrzweckhalle, 11:00 Uhr

- Di** 18.08. **MSSG-Schießen**, KSK 1820 Dingolfing e.V. Mehrzweckgebäude Dingolfing, 19:00 – 22:00 Uhr
- Fr** 21. – 23.08. **Zeltlager der Trachtenjugend**, Heimat- und Volkstrachtenverein Dingolfing, Zeltplatz Mamming
- Fr** 21. – 22.08. **Rundtour im Rofan**, DAV, Sektion Dingolfing. Organisation: T. Hibler, Tel.: 08731/6317. www.dav-dingolfing.de
- Sa** 22.08. **Rund um die Harlachbergerspitze**, DAV, Sektion Dingolfing, Führung: A. Haunfellner, Tel.: 08734/9377730
Ausflug zum Tierpark Hellabrunn oder Sealife München, Vogelzucht- und Schutzverein Dingolfing e.V., Kirtawiese, 09:30 Uhr
- So** 23.08. **Gartenfest**, Obst- und Gartenbauverein Frauenbiburg, Gasthaus Schermau
Teilnahme am 150-jährigen Gründungsfest der FF Frontenhausen, FF Dingolfing
- Mo** 24.08. **Besuch des Seniorennachmittags auf dem Moosthenninger Volksfest**, 14:00 Uhr, Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing, Abfahrt für Radler um 13:00 Uhr am Spitalplatz
Vorträge: Heile dich mit Schutz-, Kraft- u. Heilsteinen, Bruckstadel, 17:00 Uhr + 20:00 Uhr. **Erdstrahlen/Wasseradern, Elektrosmog, Geomantie als Krankheitsursache**, Robert Ohlheiser, 90542 Eckental, Tel.: 09126/3020934
- Di** 25.08. **MSSG-Schießen**, KSK 1820 Dingolfing e.V., Mehrzweckgebäude Dingolfing, 19:00 – 22:00 Uhr
- Fr** 28.08. **Wattturnier**, FC Teisbach, Sportplatz, 18:30 Uhr
- Sa** 29.08. – **Ausstellung: Holzkunst**, Adolf Hunger, Bruckstadel.
 04.09. **Sehen Sie Bilder aus Holz: Montag – Freitag von 14:00 – 18:00 Uhr, Samstag von 10:00 – 15:00 Uhr, am Sonntag ist Herr Hunger bei der Ausstellung anwesend, die Zeiten werden rechtzeitig in der Tagespresse bekannt gegeben.**
- Sa** 29. – 30.08. **Sportplatzfest**, FC-Teisbach, Sportplatz, 11:00 Uhr
- So** 30.08. – **Wanderwoche Südtirol – im Passeiertal**, DAV, Sektion Dingolfing
 06.09. Führung: P. Herrmann, H. Strebl, M. Killesreiter, Tel.: 08731/60952
- So** 30.08. **Sommerfest**, FF Frauenbiburg, Gerätehaus

SEPTEMBER

- Di** 01.09. **MSSG-Schießen**, KSK 1820 Dingolfing e.V., Mehrzweckgebäude Dingolfing, 19:00 – 22:00 Uhr
- Do** 03. – 05.09. **Einladungsturnier Herren**, SSC Frauenbiburg, Stockhalle Frauenbiburg
- Do** 03. – 06.09. **Seniorenberechtigtes Wandern in Böhmen**, DAV, Sektion Dingolfing. Führung: K. & J. Herold, Tel.: 08731/7968
- Fr** 04. – 06.09. **Weißsee Spitze 3526 m**, Gletschertour, DAV, Sektion Dingolfing. Führung: K. Ernst, Tel.: 08732/6544
- Sa** 05. – 06.09. **Vereinsausflug**, Eintracht-Schützen Teisbach, Ziel wird noch bekannt gegeben
- Sa** 05.09. **BKV Bezirk, Schießen mit KK- u. GK-Waffen**, KSK 1820 Dingolfing e.V., Mehrzweckgebäude Dingolfing
Ferienprogramm, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Schützenheim
Kameradschaftsfischen, Glöckerlverein Schermau
Steinklamm (Spiegelau), DAV, Sektion Dingolfing, Führung: B. Rödel, Tel.: 0172/8308170
- So** 06.09. **Jugendturnier**, SV Frauenbiburg - Abt. Tennis, Tennisanlage
- Di** 08.09. **MSSG-Schießen**, KSK 1820 Dingolfing e.V. Mehrzweckgebäude Dingolfing, 19:00 – 22:00 Uhr
- Do** 10.09. **Besichtigung Schreinerei Steininger**, Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing, Treffpunkt: Firmengelände in der Mengkofener Str. 21, 14:00 Uhr

- Halbtagesausflug**, Frauenbund Teisbach, Ziel wird noch bekannt gegeben
Tagesausflug, Frauenbund Frauenbiburg und Landfrauen
- Fr** 11. – 13.09. **Klettersteige im Ötztal**, DAV, Sektion Dingolfing, Führung: G. Maier, Tel.: 71325
- Fr** 11.09. **Ferienprogramm: Großer Jubiläums-Ausflug – 20 Jahre Ferienprogramm**, Jugendzentrum Dingolfing, JUZ, Stadionstr. 2. Nähere Informationen im Ferienprogrammheft, im Internet auf www.dingolfing.ferienprogramm-online.de oder im Jugendzentrum unter 08731/501-151
Monatsversammlung, Geflügelzuchtverein Dingolfing e.V., Gasthaus Zum Lamm, 19:30 Uhr
Mottoparty anlässlich des 50-jährigen Bestehens, KLJB Teisbach, Mehrzweckhalle Teisbach, 20:00 Uhr
- Sa** 12.09. **Dingolfinger Kinderbasar**, Mütterinitiative Dingolfing, Stadthalle, 10:00 Uhr. Einlass für Schwangere bereits ab 09:30 Uhr (mit Mutterpass + Personalausweis, ohne Begleitperson); Warenanlieferung am Donnerstag von 16:00 – 19:00 Uhr und Freitag von 09:00 – 12:00 Uhr, Abholung der Waren am Sonntag von 10:00 Uhr – 12:00 Uhr. Nähere Infos bei Frau Seubert, Tel. 08731/71271 und Frau Wohrab, Tel. 08731/9081290. www.kinderbasar-dingolfing.de
Spiritual Drums, Carola Schidlo, Bruckstadel, 20:00 Uhr.
 Spirituelles Trommeln – Heiltrommlerin Carola Schidlo und der Meistertrommler Thoma Sow laden Sie ein mit der eigenen Seele einzutauchen und die heilsame Kraft der Trommelklänge zu erfahren. *Näheres siehe Tagespresse!*
Abfischen in Mamming, Kreisfischereiverein Dingolfing e.V., Einzelheiten werden über die Presse und unter www.kfv-dingolfing.de bekannt gegeben
Vereinsinternes Stockturnier, Bayern-Fanclub Frauenbiburg, Stockhalle
Schau- und Schnuppertag, Hubertus-Schützen Schönbühl, HÖBÜZ, 17:00 – 20:00 Uhr
- So** 13.09. **Tag des offenen Denkmals: Handwerk, Technik, Industrie**, Stadt Dingolfing, Museum Dingolfing. Es gelten die gültigen Eintrittspreise des Museums Dingolfing. Informationen erhalten Sie unter www.museum-dingolfing.de bzw. www.tag-des-offenen-Denkmal.de und auf Seite 28
Jahrtag, KSK Frauenbiburg, Gasthaus Frauenbiburg
Teilnahme am Jahrtag der KSK Frauenbiburg, KSK 1820 Dingolfing e.V., Frauenbiburg, 08:00 Uhr
Vereinsausflug, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., 08:00 Uhr, Abfahrt Kirtawiese
Festgottesdienst mit Festzug anlässlich des 50-jährigen Bestehens, KLJB Teisbach, 09:15 Uhr
UWG-Stadlfest, bei Familie Bubenhofer, Gobener Weg 14, 14:00 Uhr
- Do** 17.09. **Besichtigung des Müllheizkraftwerkes in Burgkirchen und Stadtführung in Burghausen**, Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing, Treffpunkt: Kirtawiese zur Busabfahrt, 08:30 Uhr
- Fr** 18.09. **Dingolfing leuchtet - Kunst & Kultur**, Stadt Dingolfing & Werbegemeinschaft Dingolfing, Stadtgebiet. Dingolfing leuchtet – einkaufen und Kultur bis 22.00 Uhr. Alle Häuser in der Innenstadt werden angeleuchtet sein. Verschiedene Musiker gehen im Innenstadtbereich umher und musizieren. Stadtführer, als Nachtwächter gekleidet, stellen Gebäude und damit historische Begebenheiten vor. Frau Kutzi wird im Rahmen der monatlichen Stadtführungen als Nachtwächterin eine Führung durch die Stadt machen. Treffpunkt ist um 20 Uhr vor dem Bruckstadel in der Fischerei 9. Eine Anmeldung zur Führung ist nicht erforderlich. Weitere Infos auf Seite 24
Damenrunde, Vereinigte Schützengesellschaft Dingolfing e.V., Schießsportzentrum der VSG, 19:00 Uhr
- Sa** 19. – 25.09. **Aufbau für Vogelschau**, Vogelzucht- und Schutzverein Dingolfing e.V., Bauhofhallen, 09:00 Uhr. Einlieferung der Vögel am Freitag
- Sa** 19. – 20.09. **Kaisertal**, DAV, Sektion Dingolfing, Führung: B. Meier, Tel.: 08731/6317
- Sa** 19.09. **Zum Hirschpark Buchet**, DAV, Sektion Dingolfing. Führung: A. Haunfellner, Tel.: 08734/9377730
Bezirks-Damenpokalschießen, Vereinigte Schützengesellschaft Dingolfing e.V., Schießsportzentrum der VSG, 16:00 Uhr

- Sa** 19.09. **13. Dingolfinger Halbmarathon**, TV Dingolfing e.V. in Zusammenarbeit mit der Stadt Dingolfing, BMW Dingolfing, Sparkasse Niederbayern-Mitte und Intersport Schwinghammer Reisbach, Marienplatz Dingolfing; anschließend geht´s zur **IEGEREHRUNG – Nudelbuffet**, Stadthalle, 19:30 Uhr. Die große Marathon-Party mit Band (Essensausgabe ab 18:30 Uhr) *Weitere Infos und Anmeldung unter www.tv-dingolfing.de/dingolfinger-halbmarathon*
- So** 20.09. **Gartenfest**, Isargrün Goben, Schützenhaus, 12:00 Uhr
MSSG-Schießen, KSK 1820 Dingolfing e.V., Mehrzweckgebäude Dingolfing, 19:00 – 22:00 Uhr
- Fr** 25.09. **Kirtafeier**, SV Frauenbiburg, Sportheim
- Sa** 26.09. **Brecherspitz**, DAV, Sektion Dingolfing, Organisation: T. Hibler, Tel.: 08731/6317
Weinfest, SV Frauenbiburg, Abt. AH, Sportheim
- Sa** 26.09. **Herbstaustellung der Isargilde**, Stadt Dingolfing / Isargilde e.V., Bruckstadel, Montag – Freitag von 14:00 – 18:00 Uhr, Samstag von 10:00 – 15:00 Uhr und Sonntag von 13:00 – 17:00 Uhr für Besucher geöffnet.
Details zur diesjährigen Ausstellung siehe Seite 6
- Sa** 26. – 27.09. **Vogelschau**, Vogelzucht- und Schutzverein Dingolfing e.V., Bauhofhallen, 09:00 Uhr, Samstag bis 17 Uhr: Artenvielfalt und Tombola, Sonntag bis 16 Uhr: Verschiedene Vogelarten, Tombola, Futtermittelverkauf, Brotzeit, Kaffee u. Kuchen
- Sa** 26.09. **Konzert: FESTIVAL DER SHANTYCHÖRE**, Shanty-Chor Dingolfing, Stadthalle, 19:30 Uhr. Der Shanty-Chor der Marinekameradschaft Dingolfing tritt mit vier weiteren Shanty-Chören aus Bayern in der Dingolfinger Stadthalle auf. Die Veranstaltung findet mit Tischbestuhlung und Bewirtung statt. Die Plätze sind nicht nummeriert und können nicht reserviert werden. Der Unkostenbeitrag pro Eintrittskarte beträgt 13,00 € im Vorverkauf an den bekannten Vorverkaufsstellen im Rathaus, Bruckstadel und Fa. Wälischmiller; Rollstuhlfahrer erhalten 50% Ermäßigung, Begleitperson frei. Einlass ist ab 18:30 Uhr
- So** 27.09. **BV Jugendtagung**, Geflügelzuchtverein Dingolfing e.V., Schwaig, 09:00 Uhr
- Mi** 30.09. **Prüfung**, IHK Passau, Stadthalle. *Geschlossene Veranstaltung!*

OKTOBER

- Do** 01. – 15.10. **Öffentlicher Volkstanzkurs: Bairisch Tanzen - leicht gemacht**, Volkstumsgruppe Dingolfing, Bubenhofer Saal, 19:30 Uhr, jeweils Donnerstag, 1., 8. und 15. Oktober Teilnahme ist kostenlos, Anmeldung ist nicht erforderlich.
- Sa** 03.10. **Dorfmeisterschaft der Ortsvereine**, SSC Frauenbiburg, Stockhalle Frauenbiburg **Hohe Asten, Riesenkopf 1337 m**, DAV, Sektion Dingolfing, Führung: H. Strebl, Tel.: 08731/5669
Weinfest, FC Teisbach, Sportheim, 17:00 Uhr
- So** 04.10. **Monatliche Stadtführung: Rundgang durch die Herbstaustellung der Isargilde**, Stadt Dingolfing / Isargilde e.V., Bruckstadel, 14:00 Uhr. Werner Claßen wird in bewährter Weise durch die diesjährige Herbstaustellung der Isargilde führen. Führungsthema: Die Isargilde aus der Sicht der Biennale Venedig. Er wird dabei auf die Hintergründe, Entstehungsgeschichten und vielen interessanten Details der Exponate eingehen. *Nähere Informationen siehe Tagespresse und Seite 6*
Erntedankfest / Neuaufnahmen / Dorffest, Pfarrgemeinde und Kath. Landjugend Frauenbiburg, Kirche Hl. Drei Könige Frauenbiburg und Dorfplatz
Tag der offenen Landjugendtür, KLJB Teisbach, Jugendheim
Erntedankfest, Pfarrei & KLJB Teisbach, Pfarrkirche St. Vitus, 09:30 Uhr
- Di** 06.10. **Frauenfrühstück**, Frauenbund Teisbach, Jugendheim, 08:30 Uhr
MSSG-Schießen, KSK 1820 Dingolfing e.V., Mehrzweckgebäude Dingolfing, 19:00 – 22:00 Uhr
- Do** 08.10. **Fahrt nach Nürnberg mit Stadtbesichtigung**, Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing, Treffpunkt: Busabfahrt auf der Zirkuswiese, 07:30 Uhr
Prominentenschuss 50. Kirtaschießen, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Gasthaus Zum Lamm, 19:30 Uhr

- Fr 09.10.** **Räucherseminar**, „unser Stadtladen“, Anneliese Widbiller, Herzogsburg.
*Nähere Informationen siehe Tagespresse und im Stadtladen, Rennstr. 2,
Tel.: 08731/3978935, www-unser-stadtladen.de*
4. Große Standreinigung, Kgl. Priv. FSG DGF, Schießstand, 15:00 Uhr
1. Kirtaschießen, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Schützenheim,
Edelweiß-Schützen, 18:00 Uhr
Monatsversammlung, Geflügelzuchtverein Dingolfing e.V., Gasthaus Zum Lamm,
19:30 Uhr
- Sa 10.10.** **BKV Land**, Schießen mit KK- u. GK-Waffen, KSK 1820 Dingolfing e.V., Böhm-
zwiesel
Oktoberfest, Glöckerlverein Schermau, Gasthaus Schermau
Wanderung Breitenstein 1622m, DAV, Sektion Dingolfing, Führung: H. Strebl,
Tel.: 08731/5669
4. Große Standreinigung, Kgl. Priv. FSG DGF, Schießstand, 09:00 Uhr
Generalversammlung, FC Bayern Fanclub, Gasthaus Geislinger, 19:00 Uhr
- So 11.10.** **Überschreitung Unnütz 2078 m**, DAV, Sektion Dingolfing, Führung: M. Hartinger,
Tel.: 08733/939546, Mobil: 0179/2333704
- Di 13.10.** **2. Kirtaschießen**, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Schützenheim,
Edelweiß-Schützen, 18:00 Uhr
- Mi 14.10.** **3. Kirtaschießen**, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Schützenheim,
Edelweiß-Schützen, 18:00 Uhr
- Do 15.10.** **4. Kirtaschießen**, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Schützenheim,
Edelweiß-Schützen, 18:00 Uhr

- Fr 16. – 21.10.** **Dingolfinger Kirta**, Stadt Dingolfing, Kirtawiese. www.dingolfinger-kirta.de
- | | | |
|----------|-----------|---|
| Freitag | 15:00 Uhr | Bierprobe und Tag der Behörden |
| Samstag | 08:00 bis | |
| | 12:00 Uhr | Großer Flohmarkt auf dem Marienplatz |
| | 13:00 Uhr | Standkonzert in der Bruckstraße/am Marienplatz |
| | 13:45 Uhr | Auszug zur Festwiese mit Vereinen und Gästen |
| | 14:15 Uhr | Eröffnung des Dingolfinger Kirta durch den |
| | | 1. Bürgermeister Josef Pellkofer |
| Sonntag | 09:30 Uhr | Festgottesdienst in der Stadtpfarrkirche St. Johannes |
| | 10:00 Uhr | Frühschoppen in den Festzelten |
| | 12:00 Uhr | Wiesenbetrieb, Mittagstisch im Fest- und Weinzelt |
| Montag | 18:00 Uhr | Tag der Betriebe |
| Dienstag | 14:00 Uhr | Pferderennen im Isar-Wald-Stadion |
| | 18:00 Uhr | Tag der guten Nachbarschaft und der Vereine |
| | 20:30 Uhr | Großes Prachtfeuerwerk der Schausteller und der |
| | | Stadt Dingolfing |
| Mittwoch | 12:00 Uhr | Familientag auf der Festwiese |
| | 14:00 Uhr | Seniorenachmittag im Festzelt |
| | 18:00 Uhr | Kirta-Kehraus |

Sonderführungen zum Dingolfinger Kirta, Stadt Dingolfing, Kirtawiese bzw. Jugendzentrum, 17:00 Uhr. Der Dingolfinger Kirta - Bayerns letzte Wies'n - die Stadt Dingolfing lädt zusammen mit Gästeführer Franz Wagner zu den beliebten Sonderführungen rund um den Dingolfinger Kirta ein. Die Volksfestlust in Niederbayern ist ungebrochen, davon zeugen die vielen Feste, die zwischen April und Oktober im ganzen Lande stattfinden. Naht das dritte Oktober-Wochenende, dann schließt sich der Reigen von Volksfesten in Bayern mit dem Dingolfinger Kirta. Auch nach über 200 Jahren hat sich unser Kirta seine Urwüchsigkeit und Bodenständigkeit erhalten. Franz Wagner wird bei dem Rundgang über das Traditionsvolksfest auf Hintergründe zu den Schaustellern und der abwechslungsreichen Geschichte des Kirta eingehen. Im Ausstellungsraum des Jugendzentrums ist dazu eine sehenswerte kleine Ausstellung aufgebaut. Bei Dauerregen findet die Führung als Rundgang durch die Ausstellung statt. Tauchen Sie ein in die Geschichte des Dingolfinger Kirta. Informationen und Anmeldung, täglich ab 14 Uhr im Informationszentrum im Bruckstadel, Fischerei 9, 84130 Dingolfing. Die Führungsgebühr, die eine kleine Überraschung enthält, beträgt € 4,-/Person.

- Fr 16. – 18.10.** **Schuhverkaufsveranstaltung**, Schuhhaus Kastl, Dingolfing, Stadthalle.
Nähere Informationen und Öffnungszeiten entnehmen Sie der Tagespresse

- Sa** 17. – 19.10. **Erwin Rennschmid – Gedächtnisschau**, Geflügelzuchtverein Dingolfing e.V., Jugendzentrum
- So** 18.10. **Eröffnung der Ausstellung zum 50-jährigen Bestehen des Gemeindehauses**, Evang.-Luth. Kirchengemeinde Dingolfing, Erlöserkirche Dingolfing, 10:45 Uhr
5. Kirtaschießen, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Schützenheim, Edelweiß-Schützen, 14:00 Uhr
HJV KV Isar/Vils, Geflügelzuchtverein Dingolfing e.V., 19:30 Uhr
- Mo** 19.10. **Treffen im Wein- und Weißbierzelt**, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Kirtawiese, 17:00 Uhr
- Di** 20.10. **Kirtabesuch, Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing, im Festzelt, 14:00 Uhr, der wöchentliche Stammtisch im Cafe Bachmeier fällt dafür aus**
Kirtabesuch, FF Dingolfing, Kirtawiese, 16:00 Uhr
- Mi** 21.10. **6. Kirtaschießen**, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Schützenheim, Edelweiß-Schützen, 18:00 Uhr
- Do** 22.10. **7. Kirtaschießen**, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Schützenheim, Edelweiß-Schützen, 18:00 Uhr
- Fr** 23. – 24.10. **Kinderartikel-Basar**, Mehrzweckhalle Teisbach, 15:30 – 17:30 Uhr. Warenannahme ist Freitag von 15.30 – 17.30 Uhr; Vorverkauf für Schwangere ist am Freitag von 18:00 – 19:00 Uhr. Der Verkauf ist am Samstag von 9:00 – 11.30 Uhr. Listennummern sind erhältlich bei Elke Adam Tel.: 08731/75502, Claudia Niedermeier Tel.: 08731/2280 oder Anita Bauer Tel.: 08731/397739.
- Fr** 23.10. **8. Kirtaschießen**, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Schützenheim, Edelweiß-Schützen, 18:00 Uhr
Kugelkirtaschießen, Kgl. Priv. FSG DGF, Schießstand im Mehrzweckgebäude, 18:00 Uhr
Damenrunde, Vereinigte Schützengesellschaft Dingolfing e.V., Schießsportzentrum der VSG, 19:00 Uhr
- Sa** 24. – 25.10. **Bayerische Landesschau**, Geflügelzuchtverein Dingolfing e.V., Kulmbach
Lokalschau, Kaninchenzuchtverein B 621 Dingolfing e.V., Bauhofhallen. Es werden auch Fellarbeiten von den Frauen gezeigt. Für das leibliche Wohl sorgt die Frauengruppe. Öffnungszeiten: Samstag: 9:00 – 18:00, Sonntag: 9:00 – 15:00 Uhr
- Sa** 24.10. **Dingolfinger Diabetestag, Florentine Opitz, Stadthalle**
Züchterabend Gedächtnisschau, Geflügelzuchtverein Dingolfing e.V., Gasthaus Zum Lamm, 19:30 Uhr
- So** 25.10. **Kugelkirtatanz, Volkstumsgruppe Dingolfing, Stadthalle, 15:00 Uhr**
Es spielen die Tanngrindler Musikanten, Tischreservierung unter Tel.: 08731/8939
Mitgliederversammlung, KSK 1820 Dingolfing e.V., Gasthaus Bubenhofer, 10:00 Uhr
Preisverteilung Kirtaschießen, Schützengesellschaft Edelweiß Dingolfing e.V., Gasthaus Zum Lamm, 18:00 Uhr
- Mo** 26.10. **Puppentheater – Der kleine Rabe Socke**, Bayerische Puppenbühne, Stadthalle
- Do** 29.10. **MSSG-Schießen**, KSK 1820 Dingolfing e.V., Mehrzweckgebäude Dingolfing, 19:00 – 22:00 Uhr
Vortrag, Frauenbund Teisbach, in Roßbach, 19:30 Uhr
- Sa** 31.10. – 22.11. **Ausstellung, Raquel Solis, Stadt Dingolfing, Bruckstadel**
Raquel Solis, drei ihrer langjährigen Schülerinnen sowie die Teilnehmer ihrer Ferienprogramm-Kurse stellen aus. Details werden rechtzeitig bekannt gegeben.
- Sa** 31.10. **Kinderflohmarkt**, Claudia Weichslberger, Stadthalle 10:00 Uhr. *Nähere Informationen bei der Veranstalterin Frau Weichslberger unter Tel. 08731/9797*
Wahl des Kreisbrandrates, Landratsamt Dingolfing-Landau, Stadthalle, 18:00 Uhr
Kirtafeier, SV Frauenbiburg, Sportheim
Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, TSV 1860 Fanclub Teisbach, Gasthaus Geislinger, 20:00 Uhr

Für die Vollständigkeit dieses Veranstaltungskalenders kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen.

Über aktuelle Änderungen und Veranstaltungen über die genannten Termine hinaus informiert der Veranstaltungskalender auf der Homepage der Stadt Dingolfing unter: www.dingolfing.de

Sie möchten Termine für Ihren Verein in der nächsten Ausgabe des Schaukastens veröffentlichen?

Abgabeschluss der Terminmeldungen für die nächste Ausgabe ist der **2. Oktober 2015**. Es werden die Termine für die Monate November, Dezember 2015 und Januar, Februar 2016 aufgenommen.

Veranstaltungshinweise können Sie uns jederzeit per Post oder über einen der folgenden Wege übermitteln:

Email: stadt@dingolfing.de – Fax: 0 87 31 / 501 166

Mit dem Rad zum BMW Werk 2.4

Machbarkeit einer Geh- und Radwegbrücke entlang des neuen Autobahnzubringers über die Bahnlinie Landshut/Bayerisch Eisenstein wurde untersucht

Neben dem derzeit laufenden Lückenschluss des Radwegenetzes entlang der Staatsstraße 2074, von der westlichen bis zur östlichen Stadtgrenze, wurde auch die Verbindung nach Norden, insbesondere auch die Anbindung der bestehenden Radwege an die Westerweiterung des BMW Werkes 2.4 geprüft.

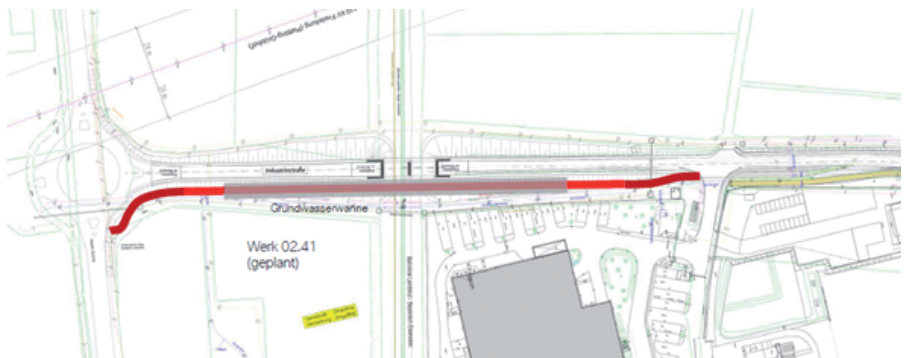
Nachdem der direkte Anbau eines Radweges an das Überführungsbauwerk der Industriestraße über die Bahnlinie aus statischen Gründen nicht umsetzbar war, wurde in Absprache mit der Fa. BMW AG eine Machbarkeitsstudie über die Errichtung einer separaten Anbindung zur Querung der Bahn beauftragt, um die grundsätzliche Umsetzbarkeit zu klären.

Bei der Aufgabenstellung wurde sowohl eine Geh- und Radwegbrücke als auch alternativ eine Geh- und Radwegunterführung diskutiert.

Ziel der Maßnahme ist eine wesentliche Verbesserung für Fußgänger und Radfahrer auf dem Weg vom und zum Werk 2.4, zusätzlich auch eine Anbindung der bestehenden Bushaltestelle an der Industriestraße an das Werk 2.4 und der geplanten Werkserweiterung an der Almannenstraße sowie die Weiterführung des Radweges über die Autobahn in Richtung Dornwang.



Anbindung über eine Einfeldbrücke in Stahlbauweise



Anbindung über ein Unterführungsbauwerk mit Grundwasserwanne

Die Untersuchung hat ergeben, dass eine Unterführung nur schwer und mit unvertretbar hohen Kosten möglich ist.

Die wirtschaftlichste Anbindung ist die Erstellung eines Brückenbauwerkes. Die Baukosten wurden mit rund 1 Mio. Euro (netto) beziffert.

Der Stadtrat hat bei der Vorstellung der Machbarkeitsstudie beschlossen, dass die Planung für die verkehrssichere Anbindung des Geh- und Radwegeverkehrs zur Westerweiterung der BMW AG, aber auch weitergehend in nördliche Richtung bis zur Autobahnüberführung erfolgen soll.

20 Jahre Ferienprogramm

Auch heuer wieder zahlreiche Veranstaltungen während der Sommerferien

In diesem Jahr feiert das Dingolfinger Ferienprogramm seinen 20. Geburtstag. Zusammen mit vielen Vereinen, Institutionen und anderen Veranstaltern hat die Stadt Dingolfing wieder ein vielfältiges Programm mit insgesamt 127 Veranstaltungen zusammengestellt. Dabei ist Altbewährtes wie der „Besuch beim Bürgermeister“, die „Kutschenfahrt“ oder „Nachts im Museum“ ebenso wie Neues, zum Beispiel „Wanderung ins Biberrevier“, „Mit dem GPS-Gerät auf Schnitzeljagd“ oder „SMS – Social Media Safety“.

Zum 20-jährigen Jubiläum hat sich das JUZ außerdem etwas Besonderes ausgedacht: statt der Abschlussparty wird es heuer am 11. September einen Ausflug in den Nationalpark Bayer. Wald und zum Kletterwald in Waldkirchen geben.

Das bunte Programmheft liegt seit dem 8. Juni hier aus: Jugendzentrum, Schulen und Banken, Rathaus, Stadtteilzentrum Nord, Bücherladen, Kreis- und Stadtbibliothek und Einkaufsmarkt Frick aus.

Die Anmeldung zum Ferienprogramm findet dieses Jahr vom 8. Juni bis 5. Juli statt. Das geht schriftlich per Post, Fax oder Online, persönliche Abgabe des Anmeldeformulars von Montag bis Donnerstag von 7.00 bis 17.00 Uhr und Freitag von 7.00 bis 13.00 Uhr im Rathaus oder außerhalb der Öffnungszeiten im Briefkasten sowie von 14.00 bis 20.00 Uhr im Büro des Jugendzentrums (Stadionstr. 2) und Get2gether (Stadtteilzentrum Nord), Sankt-Josef-Platz 4, Dienstag bis Freitag 16.00 bis 20.00 Uhr. Das Formular für die bewährte Online-Anmeldung ist im gleichen Zeitraum unter dingolfing.ferienprogramm-online.de verfügbar. Am Ende des Anmeldezeitraumes erfolgt die gerechte Platzverteilung durch ein Computerprogramm, das sicherstellt, dass kein Kind leer ausgeht. Änderungen, freie Plätze und die Vorschau für die folgende Woche entnehmen Sie bitte der Tagespresse (Sams-



Beim Kochkurs zauberten die Kinder mit Hilfe von Wanderköchin Theresia Sischka ein 3-gängiges Menü

tagsausgabe des Dingolfinger Anzeigers), dem Internet unter www.dingolfing.ferienprogramm-online.de oder telefonisch im Jugendzentrum Dingolfing unter Tel.: 501-151.

Der Ferienpass wird erst bei der Bezahlung vom 7. – 17. Juli nur im Büro des Jugendzentrums in der Stadionstraße 2 zwischen 14.00 und 20.00 Uhr ausgegeben.

Öffnungszeiten

im Ausgabzeitraum:

Montag bis Freitag von 14.00 bis 20.00 Uhr, Montag, 13.07. und Donnerstag, 16.07. sowie Samstag, 11.07. zusätzlich auch vormittags von 08.00 bis 12.00. Wird der Ferienpass nicht in der Zeit vom 07. bis 17. Juli abgeholt, werden die Plätze an Nachrücker vergeben. Den Ferienpass erhalten nur Kinder mit Wohnsitz im Stadtgebiet.

Freiflächengestaltung an der Mittelschule

Mit der Gestaltung und Überplanung der Freiflächen werden die mit der Mensa begonnenen Baumaßnahmen an der Mittelschule abgeschlossen. Beide Maßnahmen korrespondieren stark mit dem zunehmenden Ausbau der Ganztagesklassen an der Mittelschule. Mit Beginn des Schuljahres 2015/2016 wird die Mittelschule über 9 Ganztagesklassen verfügen, die von ca. 200 Schülerinnen und Schülern besucht werden.

Die Stadt Dingolfing hat angrenzend an das Schulgelände in den vergangenen Jahren zwei Grundstücke erworben, die nach dem Abbruch der darauf stehenden Ge-

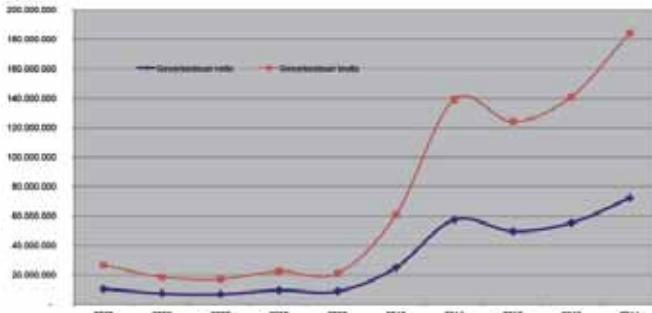
bäude in das Schulgelände integriert worden sind. Damit ist Platz vorhanden, um den Außenbereich neu und den Anforderungen der Ganztagesklassenbetreuung gemäß zu gestalten. Mit einem Kostenaufwand von rund 130.000 werden vor allem Bewegungs- und Erholungsmöglichkeiten für die Schülerinnen und Schüler geschaffen. Dies sind insbesondere ein Hartplatz im Ausmaß von 22 x 12 Meter, zwei wetterfeste Tischtennisplatten eine Boulderwand und zwei „grüne“ Klassenzimmer.

Die Neuanlage soll noch in diesem Jahr ausgeführt werden.

Rekordjahr 2014 im Stadtrat verabschiedet

Spitzenwerte bei der Gewerbesteuer, der Kreisumlage und der „freien Finanzspanne“ bei nach wie vor hohem Investitionsvolumen

Gegenüberstellung: Gewerbesteuer brutto - Gewerbesteuer netto (bereinigt um Kreis- und Gewerbesteuerumlage)



In der Aprilsitzung nahm der Stadtrat von der Jahresrechnung 2014 für die Stadt Dingolfing Kenntnis.

Das umfangreiche Zahlenwerk gibt Auskunft darüber, inwieweit der Haushaltsplan in die Realität umgesetzt wurde. Im Gegensatz zu den Ansätzen des Haushaltsplanes, die zum Teil nur Schätzungen, Prognosen und bestimmte Absichten enthalten, zeigt die Jahresrechnung die tatsächlichen Einnahmen und Ausgaben des gesamten Jahres gegliedert in die unterschiedlichen Aufgabenbereiche und Investitionsvorhaben auf. Dabei wird auch ganz konkret deutlich, in welchen Bereichen der Stadtrat im abgelaufenen Jahr die Schwerpunkte zum Beispiel bei den Bauvorhaben gesetzt hat.

Das Gesamtvolumen des abgelaufenen Haushaltsjahres betrug 367,3 Mio. €. Davon entfielen auf den Verwaltungshaushalt (laufende Einnahmen und Ausgaben) 245,1 Mio. € und auf den Vermögenshaushalt (Investitionen und Rücklagenzuführung) 122,2 Mio. €.

Geprägt ist der Jahresabschluss vor allem durch das bisher beste Ergebnis in der Stadtgeschichte bei den Gewerbesteuereinnahmen in Höhe von 184,3 Mio. €. Davon verbleibt der Stadt nach Abzug der Gewerbe-

steuer- und Kreisumlage noch ein Anteil von ca. 39 % (ca. 71,9 Mio. €).

Damit konnte der Rücklagenbestand weiter ausgebaut werden (Stand zum Jahresende 2014 ca. 361 Mio. €). Allerdings ist aufgrund der außerordentlich guten Finanzkraft der Stadt in den Finanzplanungsjahren 2015 bis 2018 voraussichtlich eine Kreisumlage von insgesamt rund 208 Mio. € an den Landkreis zu überweisen. Vor diesem Hintergrund relativiert sich der hohe Rücklagenbestand.

Das Investitionsvolumen von 29 Mio. € liegt unter dem Vorjahreswert von 49,3 Mio. €, in dem allerdings ein Vorsorgeposten für den Erwerb der GBW-Wohnungen enthalten war (mittlerweile teilweise umgesetzt).

Im Übrigen lagen die Investitionsschwerpunkte des abgelaufenen Jahres vor allem bei der Generalsanierung des Caprima, bei der Fortsetzung der energetischen Sanierung der Straßenbeleuchtung, bei der Erstellung des Technologiezentrums und der Darlehensgewährung für Wohnungsbau und Vereinsförderung.

Außerdem wurden im Bereich der Feuerwehren und Schulen, des Bauhofes und der Kläranlage, in den Bereichen des Freizeitzentrums und allen weiteren Einrichtungen der Stadt die Ausrüstung bzw. der Fuhrpark mit über 1 Mio. € modernisiert.

Daneben unternimmt die Stadt mit ihrer Grundstückspolitik, der Ausweisung neuer Baugebiete und dem weiteren Ausbau und der Verbesserung des Straßen-, Geh- und Radwegenetzes nach wie vor große Anstrengungen für die Infrastruktur, um den Wirtschaftsstandort Dingolfing zu erhalten und zu stärken und die Stadt für ihre Bewohner noch lebenswerter zu machen.

Das bewertete Anlagevermögen der Stadt einschließlich der Forderungen aus Beteiligungen und ausgereichten Darlehen beträgt zum 31.12.2014 rund 700 Mio. €. Dieser Betrag stellt die Summe aller bewerteten baulichen Anlagen und beweglichen Gegenstände vom Rathaus über die Feuerwehren und Schulen bis hin zu den Freizeiteinrichtungen und den Einrichtungen der Daseinsvorsorge wie z.B. Abwasserbeseitigung und Friedhofswesen dar. Daraus wird ersichtlich, dass es sich bei diesem Betrag nicht in erster Linie um verwertbares Vermögen handelt, sondern vielmehr ein hoher Aufwand an laufenden Kosten zum Betrieb dieser ganzen Einrichtungen bzw. zum Unterhalt und zur Bewirtschaftung dieser Gebäude notwendig ist.

Ausgaben für freiwillige Leistungen (Investitionszuschüsse nicht enthalten!)

Im Anspruch auf Vollständigkeit
Insgesamt Steuern, Benutzungsgebühren und Eintrittspreis auf einem sehr niedrigen Niveau
weitere Zuschüsse und freiwillige Maßnahmen von finanziell untergeordneter Bedeutung in einzelnen Unterabschnitten nicht enthalten
(Bürogebäude, Gerichtsgebäude usw. nicht mehr enthalten - mittlerweile weitgehend bereits Pflichtaufgabe der Kommunen - Angebot in Dingolfing umfangreich und kostenintensiv)

Freiwillige Leistungen	Defizit 2014
Freiwillige Schülerbeförderung	32.432 €
Museum	317.047 €
Musikschule	453.744 €
Heimat- und Kulturpflege	7.079 €
Volkhochschule	112.834 €
Kreis- und Stadtbibliothek	197.928 €
Zuschüsse an kirchliche Institutionen für Sanierungen + Unterhalt Kirchturmuhren	10.800 €
Betreutes Wohnen und Altersservicezentrum mit Tagespflege	308.662 €
Spielplätze (einschließlich Skaterplatz)	124.693 €
Jugendzentrum, Ferienprogramm, Streetworker, Quartiermanager, Stadtteilzentrum Nord	460.393 €
Förderung der Wohlfahrtspflege (Caritas, BRK, AWO u. a.)	13.236 €
Sportförderung	228.757 €
Freizeitzentrum inkl. Sporthalle	3.049.388 €
Klimaschutzkonzept, Breitbandversorgung u. a.	23.804 €
Unterhalt Wirtschaftswege	619.613 €
Nikolausmarkt (ab 2009 in Eigenregie + ohne Abschreibung)	82.080 €
Veranstaltungen (u.a. Dingfest), Feste und Märkte	118.540 €
Stadthalle	700.286 €
Tourismus	184.009 €
Stadtbü. Parkdeck + TG Zentrum + Parkdeck Bahnhof	973.024 €
Summe	8.018.149 €

KULTURmobil 2015 in Dingolfing

„Indien“ und „Peter fängt den Wolf“

Das fahrende Theater des Bezirks geht mit einer Tragikomödie und einem musikalischen Märchen auf Tour

KULTUR*mobil*, das fahrende Theater des Bezirks Niederbayern, präsentiert auch auf der diesjährigen Tournee professionelles Sommertheater mit hohem Unterhaltungswert. Am Freitag, 7. August gastiert das Ensemble auf dem Dingolfiger Marienplatz. Bei Regen findet die Veranstaltung im städtischen Bauhof statt. Informationen am Gastspieltag unter www.dingolfing.de.



Im Theaterstück „Indien“ von Josef Hader und Alfred Dorfer (Regie: Louis Villinger) reisen die Gastgewerbe-Inspektoren Heinz Bösel und Kurt Fellner durch die niederbayerische Provinz. Das Duo könnte ungleicher nicht sein – und doch entwickelt sich aus anfänglicher Feindseligkeit eine Freundschaft, die sogar der Intensivstation standhält. Während die beiden Protagonisten in Wirtshäusern über die ersten und letzten Dinge, Frauen, Ängste und Schnitzel philosophieren, lauern unter ihrer grotesk-derben Oberfläche viele kleine Tragödien von einsamen Männern. Live-Musik aus zeitgenössischen und bayerisch-traditionellen Klängen mit einem Schuss



indischer Exotik begleiten das Stück, dessen gleichnamige Verfilmung (1993) mit den beiden Autoren längst Kultstatus erreicht hat.

Im musikalischen Märchen „Peter fängt den Wolf“ (Bühnenfassung und Regie: Christoph Krix) hat es sich Wolfgang der Wolf mit seinem Rudel gründlich verscherzt: die Wolfsgemeinschaft hat ihn verstoßen. Nun streunt er als einsamer Rumtreiber durch die Gegend, klaut den Bauern Gänse und Hühner und versetzt mit seinen Streichen das Dorf in Angst und Schrecken. Als eines Tages sogar die Ente Sonja spurlos verschwindet, reicht es Peter und seinen Freunden. Sie wollen dem Großmaul endlich das Handwerk legen ...

Die von Sergei Prokofjews „Peter und der Wolf“ (1936) inspirierte Geschichte verzaubert mit neu komponierter Musik und mitreißenden Songs – ein tierisches Theatervergnügen für die ganze Familie (für Kinder ab 6 Jahren).

Nachtwächterführung zur „Nacht der Lichter“

Am Freitag, 18. September veranstaltet die Werbegemeinschaft Dingolfing die erste „Nacht der Lichter“. Dabei werden zentrale Gebäude in der Altstadt, z.B. Bruckstadel, Kreis- und Stadtbibliothek, aber natürlich auch die Geschäfte in der Bruckstraße, Lederergasse, auf dem Marien- und Spitalplatz sowie in der Griesgasse und im Steinweg besonders beleuchtet.

Die Stadt Dingolfing bietet um 20 Uhr eine Nachtwächterführung mit Renate Kutzi an. „Hört Ihr Leut ...“ so klang jahrhundertlang der Nachtwächter-Ruf durch die Gassen und Plätze der Stadt. Längst sind die Rufe verstummt...

Wenn die Nacht ihren dunklen Mantel über Dingolfing legt, kehrt Ruhe in die geschäftigen Straßenzüge der Stadt ein. Entlang des Weges durch die eindrucksvoll beleuchtete Stadt stehen sakrale Bauten wie die Stadtpfarrkirche St. Johannes und die Schusterkapelle und weitere geschichtsträchtige Standorte im Mittelpunkt. Unterhaltsam widmet sich Renate Kutzi der Geschichte der Stadt und ihren Geschichten. Die städtische Musikschule begleitet den ca. eineinhalbstündigen Spaziergang. Treffpunkt ist um 20 Uhr vor dem Bruckstadel in der Fischerei 9. Eine Anmeldung zur Führung ist nicht erforderlich.

Stadt baut Glasfasernetz im gesamten Stadtgebiet aus

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 21.5.2015 den Beschluss gefasst, das gesamte Stadtgebiet über Lichtwellenleiter mit schnellem Internet zu versorgen. Hierfür müssen rund 30 Millionen € aufgewendet werden.

Im Vorfeld der Entscheidung wurde das Ingenieurbüro IK-T als unabhängiges Ingenieurbüro aus Regensburg mit der Erstellung eines sogenannten FTTB-/FTTH-Masterplans beauftragt, um für das gesamte Stadtgebiet ein umfassendes, leistungsfähiges Glasfasernetz bis in die Gebäude erstellen zu können.

Die Stadt Dingolfing wird gemeinsam mit der Stadtwerke Dingolfing GmbH den Beschluss des Stadtrates zur Umsetzung dieses Masterplanes und der späteren Vermarktung des Glasfasernetzes vollziehen. Damit für die Stadt und die Stadtwerke Dingolfing GmbH ein möglichst optimaler FTTB-Ausbau möglich ist, werden derzeit Ausbaustراتيجien untersucht.

Parallel werden die Marktsituation sowie die Vermarktungsmöglichkeiten für einen eigenen FTTB-Ausbau

im Telekommunikations-Umfeld untersucht und die relevanten zukünftigen Strategien mit Hilfe einer Wirtschaftlichkeitsbetrachtung bewertet.

Die dabei untersuchten zukünftigen Bandbreitenerwartung und die Bandbreitenentwicklungen im Telekommunikationsumfeld haben entscheidend dazu beigetragen, dass letztlich die Entscheidung über einen eigenen Netzausbau durch die Stadt gemeinsam mit der Stadtwerke Dingolfing GmbH gefallen ist.

Der eigene Aufbau eines Glasfasernetzes wird doch einige Zeit in Anspruch nehmen und zahlreiche Tiefbaumaßnahmen nach sich ziehen.

Um jedoch für die nordwestlichen Bereiche der Stadt Dingolfing bereits jetzt eine zeitgemäße Bandbreitenversorgung zur Verfügung zu stellen, wird seit einigen Jahren auf der Grundlage der Breitbandrichtlinie des Freistaates Bayern zum Aufbau von Hochgeschwindigkeitsnetzen von der Stadt das Förderverfahren für das sogenannte Kumulationsgebiet „Dingolfing-West“ betrieben. Auf den städtischen Internet-

seiten wird darüber laufend informiert.

Wie schon vorher die Ortsteile Frauenbiburg und Schermau mit „schnellem Internet“ über das damalige Förderprogramm des Freistaates versorgt und auch zwischenzeitlich bereits wieder mit einer höheren Bandbreitenversorgung aufgerüstet wurden, sollen auch die Bereiche von der Bayernwerkstraße bis einschließlich des Ortsteiles Höfen versorgt werden.

Nach der Durchführung eines Auswahlverfahrens, mit dem ein Netzbetreiber zur Versorgung des Kumulationsgebietes gefunden wurde, wird mit der Firma inexio KGaA ein Kooperationsvertrag geschlossen. Nach Abschluss des Vertrages hat die Fa. inexio KGaA 12 Monate Zeit zur Versorgung des Ausbaubereiches mit mind. 30 Mbit/s. Vorhandene Leerrohre werden an die Fa. inexio KGaA vermietet und die wirtschaftliche Deckungslücke von ca. 280.000 € von der Stadt Dingolfing übernommen. Die Stadt Dingolfing erhält hierfür von der Regierung von Niederbayern einen Zuschuss.

Zum 90. Geburtstag von Annemarie Wenk:

Aquarellausstellung im Bruckstadel

vom 04.07.2015 bis 02.08.2015

Anlässlich Ihres 90. Geburtstages im Mai 2015, zeigt die aus Leverkusen stammende Künstlerin Annemarie Wenk Werke ihres umfangreichen Schaffens. Der Umzug aus dem Ruhrgebiet nach Bayern eröffnete der Künstlerin neue Möglichkeiten. Über Postkartenkopien und naive Malerei gelangte sie zur freien Malerei. Mit der Freiheit in der Motivwahl traute sich Wenk auch eine Erweiterung ihrer künstlerischen Fertigkeiten zu und erlernte die Hinterglasmalerei. Danach vertiefte sie ihr Wissen und Können zur Aquarellmalerei, bildete sich fort und gab schließlich selbst unzählige Kurse.

Die Ausstellung ist zu den Öffnungszeiten des Bruckstadels, Montag bis Freitag von 14 - 18 Uhr, samstags von 10 - 15 Uhr sowie am Sonntag von 13 - 17 Uhr für Besucher geöffnet. Annemarie Wenk ist zu den Öffnungszeiten des Bruckstadels anwesend und freut sich auf den Besuch.



Steigende Fahrgastzahlen und bessere Auslastung des Parkdecks

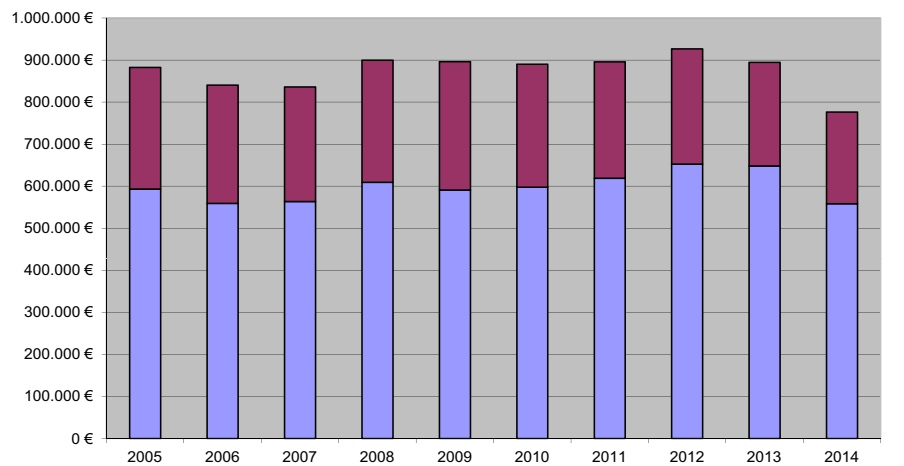
Stadt zahlt wieder Defizitausgleich an die Stadtwerke Dingolfing GmbH für den Betrieb des Parkdecks am Auenweg und der vier DINGO-Linien für das Jahr 2014

Der Stadtrat beschloss in seiner Sitzung am 23.04.2015 die alljährliche Defizitübernahme für den Verkehrsbetrieb der Stadtwerke Dingolfing GmbH in Höhe von insgesamt 568.613 € nach Steuern.

Ein kostendeckender Betrieb dieser den Stadtwerken von der Stadt übertragenen Betriebszweige ist auch bei der konstant guten Akzeptanz dieser beiden Einrichtungen nicht möglich.

Die Fahrgastzahlen beim DINGO sind seit Jahren konstant über 300.000 Beförderungen pro Jahr. Die Zahl der Fahrgäste betrug im abgelaufenen Jahr exakt 306.269. Diese sehr erfreuliche Akzeptanz zeigt auch die Notwendigkeit und hohe Nutzungsfrequenz der Stadtbuslinien auf. Die Stadt fördert mit den günstigen Benutzungspreisen, dem dichten Haltestellennetz und dem regelmäßigen Halbstunden-, bzw. Stundentakt die Mobilität vor allem der jungen und älteren Bevölkerungsschichten. Außerdem tragen die Buslinien zur Entlastung der innerstädtischen Parkflächen bei und sind deutlich umweltfreundlicher als der Individualverkehr.

Defizitentwicklung Stadtbus und Parkdeck
(ohne Berücksichtigung Steuerersparnis)



Das sich im Eigentum der Stadtwerke GmbH befindliche Parkdeck am Auenweg war im vergangenen Jahr mit 47.951 Einfahrten ebenfalls gut ausgelastet. Die Schwankungen sind in den letzten Jahren relativ gering. Insgesamt verfügt das Parkdeck über 333 Stellplätze. Davon waren 2014 im Schnitt 186 Stellplätze an Dauerparker vermietet. Dies sind in erster Linie Arbeitnehmer, die im Stadtzentrum beschäftigt sind und im Parkdeck zu einem Monatspreis von 15,50 € zu sehr gün-

stigen Bedingungen ihr Fahrzeug zentrumsnah und wettergeschützt unterstellen können.

Die Defizitentwicklung (vor Geltendmachung von Steuerverrechnungen) der beiden Einrichtungen in den letzten 10 Jahren kann der abgedruckten Grafik entnommen werden. Der Rückgang in 2014 ist in erster Linie auf die Verringerung der Abschreibungs- und Zinsbelastung für die beiden Einrichtungen zurückzuführen.

Tempo 50 durch Höfen

Staatsstraße wird in geschlossene Ortschaft mit einbezogen

Das Landratsamt Dingolfing-Landau hat zusammen mit dem Staatlichen Bauamt und der Polizeiinspektion Dingolfing auf Anregung der Stadt Dingolfing überprüft, ob die nach der Straßenverkehrsordnung einschlägigen Voraussetzungen für eine „geschlossene Ortschaft“ des Ortsteiles Höfen entlang der Staatsstraße 2074 vorliegen.

Die beteiligten Behörden sind mit der Stadt Dingolfing der Auffassung, dass sich die dortige Bebauung mittlerweile soweit verdichtet hat, dass sich dem Verkehrsteilnehmer der Eindruck vermittelt, in einer geschlossenen Ortschaft zu fahren.

Der von der Stadt Dingolfing vorgetragenen Änderung der verkehrstechnischen Situation, bedingt durch das

Hinzukommen des 3. Autobahnanschlusses und den dadurch geänderten Verkehrsströmen und -führungen wird insofern Rechnung getragen. Unterstützt wird die Entscheidung, die Ortsdurchfahrt Höfen als geschlossene Ortschaft zu beschildern zusätzlich durch das in den letzten Jahren geänderte Erscheinungsbild aufgrund der Straßenausstattung mit der Beleuchtung, dem nebenliegenden Geh- und Radweg sowie den zahlreichen Ein- und Ausfahrten.

Das Landratsamt hat deshalb mitgeteilt, dass mit dem Abschluss der bevorstehenden Deckenbauarbeiten an der St 2074 eine Ausschilderung als „geschlossene Ortschaft“ im Sinne der Straßenverkehrsordnung vorgenommen wird.



Arbeiten am Technologiezentrum im Zeitplan

Außenarbeiten fast fertig – Innenausbau geht zügig voran



Blick auf die Fensterfronten aus Richtung Dr.-Josef-Hastreiter-Straße

Emsiges Treiben herrscht auf der Baustelle des Technologie- und Innovationszentrums PuLS Dingolfing. Das Dach ist dicht und die Fensterfronten wachsen und gedeihen bzw. sind bereits geschlossen. Die Montagearbeiten des Schrägoberrlichtes mit dem Dachgiebel in der Leithalle sind abgeschlossen. Zug

um Zug erfolgt nun die Montage der Westfassade mit den Fieberglassplatten. Die Unterkonstruktion mit Wärmedämmung ist zum Teil montiert und mit dem Anbringen der ersten Keramikfassadenplatten wurde Anfang Juni begonnen. Die Arbeiten im Außenbereich sind – bis auf die Freiflächengestaltung –

schon fast fertig. Momentan geht es um den Innenausbau. Der Bau der Kabeltrassen für die Elektroinstallation mit Verkabelung in der Leithalle sowie die Rohinstallation von Heizung, Lüftung und Sanitär im Bürogebäude ist abgeschlossen. Die Deckenstahlplatten in der Leithalle wurden ebenfalls montiert.

Bei den Trockenbauwänden im Bürobereich sind zum Teil schon beidseitig die Verkleidungen angebracht und auch die Estricharbeiten sind abgeschlossen. Die Malerarbeiten, Spachtelarbeiten auf den Stahlbetonwänden sind größtenteils durchgeführt.

Die Stadt Dingolfing investiert rund elf Millionen Euro in dieses Projekt. Bereits zum Sommersemester 2016 soll der Unterrichtsbetrieb aufgenommen werden. Das Modell des künftigen Technologiezentrums kann im Foyer des Rathauses zu den gewohnten Öffnungszeiten (Mo bis Do 7 – 17 Uhr, Fr 7 – 13 Uhr) besichtigt werden.

Es tut sich was in der Kirchgasse

Kellergeschoss der Bürgerheimerweiterung steht im Rohbau

Seit März diesen Jahres laufen die Rohbauarbeiten. Mittlerweile ist das Kellergeschoss erstellt. Die Rohbauarbeiten sollen bis November abgeschlossen werden.

Im August beginnen parallel dazu die Arbeiten an den Gewerken der Haustechnik. Mit der Fertigstellung und Inbetriebnahme ist bis Mitte 2016 zu rechnen. Dann stehen weitere 30 Pflegeplätze in Dingolfing zur Verfügung. Die Stadt hat im Vorgriff darauf bereits die Zahl der Ausbildungsstellen deutlich erhöht.

Zu Störungen wird es voraussichtlich in den Sommerferien 2015 kommen, wenn die Stadtwerke Dingolfing GmbH den notwendigen Fernwärmeanschluss über die Reisbacher Straße erstellt.



Lückenschluss Radweg entlang der St 2074

Brückenbauwerk über die Bahnlinie schafft fehlende Verbindung

Der Lückenschluss Geh- und Radweg entlang der St 2074 beinhaltet fünf Bauabschnitte. Es handelt sich dabei um Teilstücke, in denen der Radweg innerhalb des Stadtgebietes entlang der St 2074 nicht durchgängig war.

Drei Bauabschnitte sind inzwischen fertiggestellt. Es sind dies:

- Bauabschnitt 2, Querungshilfe im Bereich der Flugplatzstraße
- Bauabschnitt 3, Weg zwischen Höller Straße und Kreuzstraße
- Bauabschnitt 4, Weg entlang der Karl-Dompert-Straße (vom BMW Werk 2.2 bis zum BMW-Werk 2.4, Tor 1)

Der nächste Bauabschnitt schließt mit einer Brücke über die Bahnlinie Landshut – Plattling an den Bauabschnitt 4 an. Mit den Bauarbeiten wurde dort Anfang Mai 2015 begonnen. Die Baufirma arbeitet zur Zeit an der Fundamentierung der Widerlager und Brückenpfeiler. Die Fertig-



Freie Fahrt nach Höfen: momentan wird das Brückbauwerk erstellt

stellung des Bauwerks ist für Ende 2015 geplant. Für 2016 ist im Zusammenhang mit den Bauarbeiten für die Erschließung des neuen Baugebiets Ennser Straße II die Er-

stellung des Bauabschnitts 1 geplant, der vom Kreisverkehr Gottfrieding bis zur Einmündung Schubertstraße geführt werden wird.

„Handwerk, Technik, Industrie“

Monatliche offene Stadtführung zum Tag des offenen Denkmals am 13. September 2015

Der Tag des offenen Denkmals am 13. September 2015 wird unter dem Motto „Handwerk, Technik, Industrie“ stehen. Das Thema ermöglicht den Veranstaltern, technische Zusammenhänge und handwerkliche und industrielle Verfahren vorzustellen. Einige Objekte haben einen direkten Bezug zum Motto, wie Fabrikgebäude, Mühlen oder Brückenanlagen. Bei anderen, wie Sakralbauten oder historischen Bauern- und Bürgerhäusern, können die Veranstalter auf das technische Know-how der traditionellen Gewerke eingehen. Dort können Handwerksbetriebe und Denkmalfachleute ihre Arbeitsmethoden präsentieren. Die große Zahl von Besuchern an den zurückliegenden Aktionstagen bestärkt die Stadt Dingolfing, sich auch in diesem Jahr an dem

bundesweiten Aktionstag zu beteiligen.

Stadtführer Franz Wagner wird um 13 Uhr und 15 Uhr durch die industriegeschichtliche Abteilung des Museums Dingolfing führen. Dabei geht er auf die Entwicklung des Handwerks ein. Was versteht man unter „Handwerk“, woher stammt der Begriff? Wie sind Zünfte entstanden? Welche Anfänge hatte die Industrialisierung? Welche Faktoren spielten eine Rolle bei der industriellen Revolution? Franz Wagner geht im Speziellen auch auf die Gegebenheiten und die Entwicklungen hier in Dingolfing ein. Insbesondere auf die Ansiedlung der Fa. Glas und deren Geschichte. Freuen Sie sich auf eine interessante und abwechslungsreiche Führung.

Im Veranstaltungsraum der Herzogsburg wird um 11 Uhr und 12 Uhr sowie um 16 Uhr der Film „Von der Ackerfurche zum Hubraum“ gezeigt und auch für die kleinen Besucher wird ein abwechslungsreiches Programm geboten sein.

Die Führungen mit Franz Wagner starten um 13 Uhr und 15 Uhr, Treffpunkt ist im Kassenbereich des Museums Dingolfing, Obere Stadt 19.

Es gelten die gültigen Eintrittspreise des Museums Dingolfing.

Informationen erhalten Sie unter:

www.museum-dingolfing.de

bzw.

www.tag-des-offenen-denkmals.de

Sporthalle bleibt Versammlungsstätte

Sanierungsmaßnahmen in der Sporthalle Höll-Ost gehen weiter voran



kämpfung betreiben und gleichzeitig die hygienischen Voraussetzungen erfüllen zu können. Die Sanierung der Beleuchtung wird auch im Rahmen der energetischen Gebäudesanierung mit Bundesmitteln gefördert.

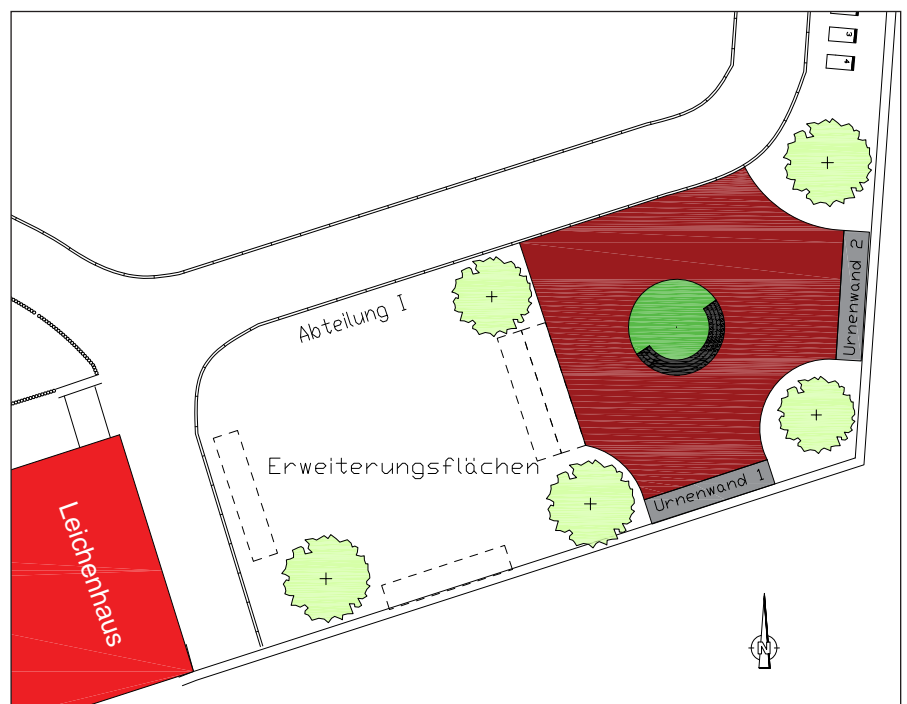
Nach Abschluss der Sanierungsmaßnahmen ist die Sporthalle Höll-Ost für die nächsten Jahre sowohl sicherheitstechnisch, brandschutztechnisch und hinsichtlich Energieeinsparung bestens aufgestellt.

Gedenken im Park

Die städtischen Friedhöfe werden umgestaltet

Nachdem im letzten Jahr der neue Hallenboden zu Beginn der Saison 2014/2015 seiner Bestimmung übergeben wurde und bei den Sportlern allgemeine Zufriedenheit hervorrief, geht die Sanierung der Sporthalle mit großen Schritten weiter. Derzeit erfolgt die energetische Sanierung im Bereich Heizung und Lüftung, die voraussichtlich Mitte September 2015 abgeschlossen sein wird. Parallel hierzu wird die Beleuchtung in der gesamten Halle auf sparsame LED-Leuchten umgestellt, die Sicherheitsbeleuchtung komplett erneuert und auch im Rahmen des neu erstellten Brandschutzgutachtens die entsprechenden Maßnahmen durchgeführt.

Der Hauptverwaltungs-, Kultur- und Sportausschuss hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, dass das Nutzungskonzept der Halle nicht geändert bzw. eingeschränkt wird, was bedeutet, dass die Halle weiterhin als Versammlungsstätte geführt wird und alle Arten von Veranstaltungen, nicht nur sportlicher Art, abgehalten werden können, wenn es die Veranstaltungsart erlaubt. Das hat natürlich zur Folge, dass die Halle gemäß dem bereits erwähnten Brandschutzgutachten und unter Anwendung der Versammlungsstättenverordnung betrachtet werden muss und die Umbau- und Sanierungsmaßnahmen entsprechend angepasst werden müssen. Das hat voraussichtlich auch zur Folge, dass eine Frischwassertrennstation mit einem Kostenaufwand von ca. 70.000 Euro installiert werden muss, um die weiterhin erforderlichen Wandhydranten zur Brandbe-



Erweiterungsmöglichkeiten im Friedhof Frauenbiburg

Das Bedürfnis nach Gedenken ist da, aber die Bestattungskultur ändert sich. Immer mehr Gräber werden aufgegeben, die Nachfrage nach Urnennischen steigt weiter. So kann man die aktuelle Entwicklung im Bestattungswesen auf den Punkt bringen. Andererseits werden Friedhöfe zunehmend auch zu parkartigen Naherholungsflächen. Dieser Entwicklung folgend, arbeitet die Stadt daran, die Abteilungen des Friedhofes weiter naturnah zu gestalten und mit Rasenflächen und Neuanpflanzungen zu versehen. Dies betrifft natürlich auch die städtischen Friedhöfe in Frauenbiburg und Teisbach.

In der Abteilung II des Dingolfinger Friedhofs ist dieses Konzept des

„Grünen Friedhofs“ bereits weitgehend umgesetzt. Die Flächen vermitteln nun ein weitaus freundlicheres Bild als vormalig die mit Unkraut durchzogenen Rieselflächen. In den neugestalteten Bereichen wurde zudem beim Neubau auf eine Vermeidung von Barrieren geachtet, welche vor allem in Form von herausragenden Betoneinfassungen und Schwellen entlang der Wege vorhanden waren. Die Wege, die bislang nicht befestigt waren, wurden zudem mit einem Pflasterbelag versehen.

In Teisbach wurde bereits eine weitere Urnenwand errichtet, nun soll Frauenbiburg folgen, nachdem Urnenbestattungen immer gefragter werden.



→ Steuerberatung → Wirtschaftsprüfung → Rechtsberatung → Unternehmensberatung



ECOVIS-Team in Dingolfing

Ecovis – erfolgreich in der Steuer- und Unternehmensberatung für den Mittelstand

Wer glaubt, Steuer-, Rechts- und Unternehmensberatung seien alles sehr trockene Themen, liegt gründlich daneben. „Wir sind mitten im Leben, bei uns wird Wirtschaft so richtig spürbar“, sagt Andreas Gallersdörfer, Leiter der Niederlassung Dingolfing der ECOVIS BLB Steuerberatungsgesellschaft mbH. Und vom Wirtschaftsleben kann das Unternehmen eine ganze Menge erzählen: Es wurde 1909 als Buchstelle der Königlichen Akademie für Landwirtschaft gegründet und hat seit der Prinzregentenzeit in Bayern seine Mandanten durch zwei Weltkriege, Wirtschaftsaufschwünge und Währungsreformen, Höhen und Tiefen begleitet.

„Erst waren es Landwirte, die wir bei der Betriebsführung und in Steuerfragen unterstützt haben“, erzählt Gallersdörfer. „Im Lauf der Jahrzehnte sind dann Handwerker, Selbständige, Familienunternehmen, inhabergeführte Betriebe und Privatpersonen dazugekommen.“

Heute ist Ecovis in Deutschland eines der zehn größten Beratungsunternehmen für den Mittelstand. Und weil auch der Mittelstand immer stärker

international aktiv wird, hat Ecovis ein weltweites Netzwerk mit Partnerkanzleien in 60 Ländern auf allen Kontinenten aufgebaut. Zusammen mit den rund 130 Büros in Deutschland arbeiten etwa 4.500 Mitarbeiter bei Ecovis, darunter mehrere Hundert Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Rechtsanwälte und Unternehmensberater. Gallersdörfer: „Das ist ein riesiger internationaler Wissenspool, auf den wir jederzeit auch in Dingolfing für unsere Mandanten zugreifen können.“ Die firmeneigene Akademie sorgt zudem für eine fundierte Ausbildung sowie eine kontinuierliche Weiterbildung.

Eröffnet wurde die Niederlassung Dingolfing 1989 mit damals gerade einem Steuerberater und einer Fachkraft. Zum 20-jährigen Jubiläum 2009 waren es schon 12 Beschäftigte, und 2015 sind es 31 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter 15 in der Steuerberatung und 11 in der Unternehmensberatung. Weitere fünf Mitarbeiterinnen arbeiten bei „ECOVIS Personal“, einem erst im September 2014 gegründeten Kompetenzzentrum, das vor allem mittelgroße Unternehmen bei der Personalarbeit entlastet.

Es erbringt sämtliche Serviceleistungen eines Personalbüros wie Lohn- und Gehaltsabrechnung, das Führen von Personalakten, Umsetzen von Personalwechseln sowie Ausarbeiten von Abmahnungen und Zeugnissen. Dabei arbeiten die Kolleginnen im Lohn-Zentrum eng mit den Ecovis- Rechtsanwälten zusammen.

Eine Säule der Ecovis-Unternehmensgruppe neben der Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung und Rechtsberatung ist der Bereich Unternehmensberatung „Wir unterstützen unsere Mandanten bei allen Fragen rund um Finanzierung, Planung, Controlling und Reporting, regeln die Nachfolge, den Verkauf oder Kauf eines Unternehmens, helfen bei Restrukturierung und Sanierung, allen Bankangelegenheiten und kümmern uns um sämtliche Immobilienthemen von der Bewertung bis zu Erwerb oder Veräußerung“, erläutert Josef Häusler, Geschäftsführer der ECOVIS Unternehmensberatung GmbH. Seit 2007 ist die Unternehmensberatung am Standort Dingolfing vertreten. Inzwischen hat sich Ecovis erfolgreich in diesem Wachstumsmarkt etabliert, was die steigenden Umsatzzahlen deutlich widerspiegeln.

Und das Wachstum bei den Dingolfingern geht weiter. Gallersdörfer: „Wir stellen laufend neue Mitarbeiter ein und führen derzeit eine Personalmarketingaktion in ganz Ostbayern durch, weil wir weitere gute Fachkräfte holen wollen.“ Der Grund liegt für Josef Häusler in den Zukunftspotenzialen: „Die Entfal-



Das geplante Bauvorhaben am Frick-Areal: Nach Fertigstellung im Jahr 2017 ist der Umzug in die modernen Büroflächen im Erdgeschoss und Teile des ersten Obergeschosses vorgesehen.



Führen gemeinsam die ECOVIS Niederlassung Dingolfing (von links nach rechts): Thomas Loibl, Josef Häusler, Rainer Priglmeier, Andreas Gallersdörfer.

tungsmöglichkeiten und die Entwicklungsperspektiven bei Ecovis sind hervorragend.“

Eines der Erfolgsgeheimnisse von Ecovis liegt in der bodenständigen Zuverlässigkeit und zugleich einer Offenheit gegenüber neuen Entwicklungen. Als BMW seine neue umweltfreundliche „Serie i“ herausbrachte, hat der Standort Dingolfing sofort zugegriffen. Zur Fahrzeugflotte gehört inzwischen auch ein Elektroauto, das allen Mitarbeitenden für Dienstfahrten zur Verfügung steht.

Nachdem die Raumkapazitäten am Standort in der Daimlerstraße ausgereizt sind, ist für das Jahr 2017 der Umzug in neue Räumlichkeiten auf das derzeitige „Frick-Areal“ vorgesehen. Die Grundrissplanungen sind mittlerweile abgeschlossen. In Zusammenarbeit mit der Stadt Dingolfing und einem Architekturbüro werden derzeit die Ausstattungsdetails der Büroräume festgelegt – zukunftsorientiert, verrät Rainer Priglmeier, Prokurist der ECOVIS Unternehmensberatung GmbH. Am neuen Standort verfügt das Elektroauto dann auch über eine eigene Schnellladesäule.

ECOVIS in Dingolfing

Daimlerstraße 8e · 84130 Dingolfing · Telefon: 08731/7596-0 · E-Mail: dingolfing@ecovis.com

Ansprechpartner:

ECOVIS BLB Steuerberatungsgesellschaft mbH: Andreas Gallersdörfer, Thomas Loibl

ECOVIS Unternehmensberatung GmbH: Josef Häusler, Rainer Priglmeier

ECOVIS Personal: Elisabeth Stieberger

Rechtsberatung und Wirtschaftsprüfung über unsere Partner in der Ecovis-Gruppe

60 Jahre

Goggomobil



50 Jahre

Glas



125. Geburtstag
Hans Glas

mit Denkmalenthüllung in Pilsting



22. - 25. Mai 2015
in Dingolfing

Goggo-und Glasfahrgemeinschaft
Dingolfing

